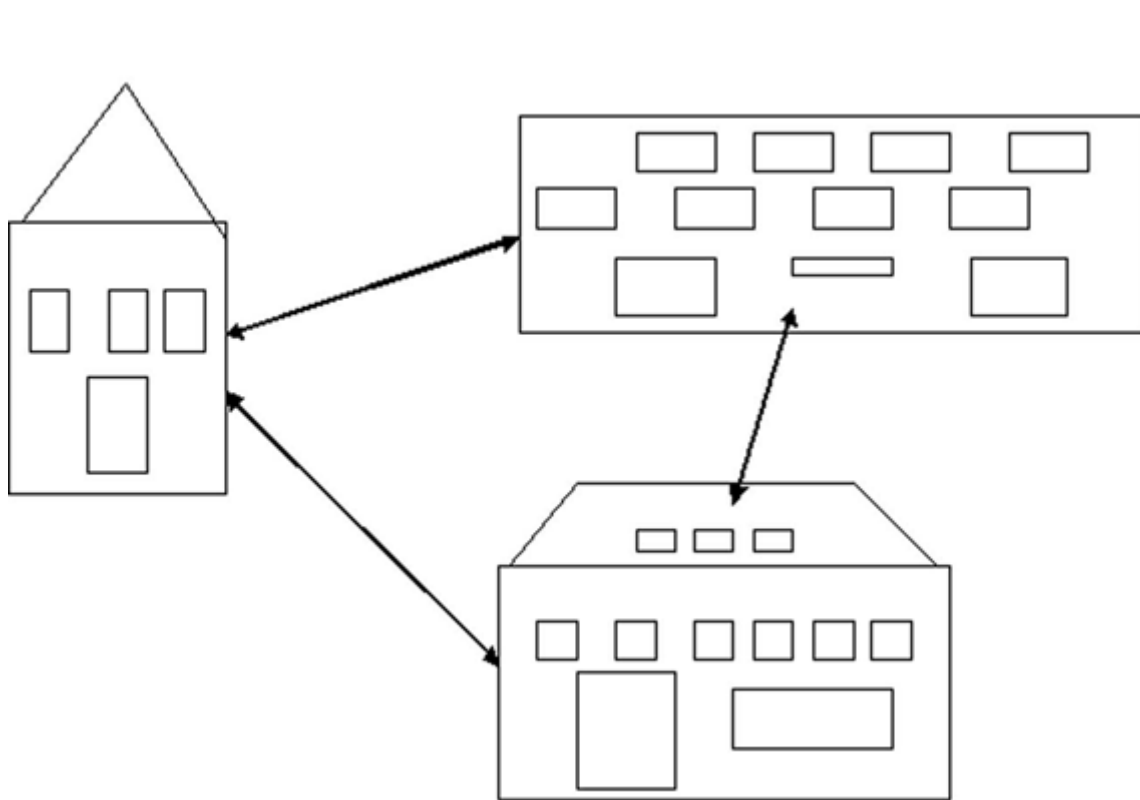


MAI 2013

Kita-Entwicklungsplanung



1 Kita Entwicklung

Impressum

Herausgeber

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abt. Jugend und Familie
Jugendamt

Riesaer Straße 94
12627 Berlin

Verfasserin

Petra Fiebig
Jugendamt - Fachsteuerung
Petra.Fiebig@ba-mh.verwalt-berlin.de

Verfasser

Holger Jacobsen
Jugendamt - Interner Dienst
Holger.Jacobsen@ba-mh.verwalt-berlin.de

Layout

Katrin Köhler
Jugendamt - Zentrale Dienste
Katrin.Koehler@ba-mh.verwalt-berlin.de

Berlin, April 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Kita-Entwicklungsplanung	1
1 Einleitung	5
1.1 Methodische Vorbemerkungen	9
2 Darstellung der Entwicklung des Bedarfs an Kita - Plätzen	11
2.1 Entwicklung der Anzahl der Kindertagesstätten	12
2.2 Angebotene Plätze insgesamt	12
2.3 Belegungsmobilität	13
2.4 Gesamtübersicht zu den Kinderzahlen und Platzbedarf	18
3 Aussagen zur quantitativen Entwicklung des Platzangebotes	19
3.1 Übersicht zum Stand der Realisierung der geplanten Maßnahmen (KEP 2012)	19
3.2 Kapazitätsentwicklung im Bezirk	21
4 Planung Kita - Standortnetz	22
4.1 Marzahn Nord	22
1. Geplante Kapazität - Marzahn Nord	23
2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Nord	25
3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Nord	26
4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Nord	26
4.2 Marzahn Mitte	27
1. Geplante Kapazität - Marzahn Mitte	28
2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Mitte	30
3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Mitte	31
4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Mitte	31
4.3 Marzahn Süd	32
1. Geplante Kapazität - Marzahn Süd	33
2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Süd	35
3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Süd	36
4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Süd	36
4.4 Hellersdorf Nord	37
1. Geplante Kapazität - Hellersdorf Nord	38
2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Nord	40
3. Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Nord	41
4. Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Nord	41
4.5 Hellersdorf Ost	42
1. Geplante Kapazität - Hellersdorf Ost	43
2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Ost	44

3.	Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Ost	45
4.	Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Ost	45
4.6	Hellersdorf Süd	46
1.	Geplante Kapazität - Hellersdorf Süd	47
2.	Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Süd	48
3.	Darstellung Platzbedarf - Hellersdorf Süd	49
4.	Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Süd	49
4.7	Biesdorf	50
1.	Geplante Kapazität - Biesdorf	51
2.	Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Biesdorf	53
3.	Darstellung Platzbedarf/ Handlungsbedarf - Biesdorf	54
4.	Planerischer Handlungsbedarf - Biesdorf	54
4.8	Kaulsdorf	55
1.	Geplante Kapazität - Kaulsdorf	56
2.	Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Kaulsdorf	57
3.	Darstellung Platzbedarf - Kaulsdorf	58
4.	Planerischer Handlungsbedarf - Kaulsdorf	58
4.9	Mahlsdorf	59
1.	Geplante Kapazität - Mahlsdorf	60
2.	Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Mahlsdorf	61
3.	Darstellung Platzbedarf - Mahlsdorf	62
4.	Planerischer Handlungsbedarf - Mahlsdorf	62
5	Tagespflege	63
5.1	Aussagen zum qualitativen und quantitativen Betreuungsangebot	63
5.2	Übersicht zum Platzangebot Einzel- / Großpflegestellen	65
6	Integration von behinderten und nicht behinderten Kindern	67
6.1	Aussagen zum qualitativen und quantitativen Betreuungsangebot	67
7	Literaturverzeichnis/ Quellenangabe	72

1 Einleitung

Gesetzlicher Anspruch:

Mit Wirkung vom 01.08.2013 besteht für jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ein Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung (Kita) oder in einer Kinder-tagespflegestelle. Dieser Anspruch ist bundesgesetzlich gesichert.

Mit § 2 Abs. 1 Kindertagesstättenförderungsgesetz (KitaFöG) hat das Land Berlin die Verpflichtung zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege übernommen und garantiert mit § 4 Abs. 5 KitaFöG den Eltern den Nachweis eines freien und geeigneten Platzes.

Vor diesem Hintergrund ist die bedarfsgerechte Bereitstellung von Kita-Plätzen ab dem vollendeten ersten Lebensjahr eine zentrale Aufgabe.

Die vorliegende Darstellung der Kita-Entwicklungsplanung folgt dem Beschluss 2013-03-27/1 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, eine gesamtstädtische Planung unter Berücksichtigung einer einheitlichen Gliederung und Struktur vorzuhalten.

Die auf dieser Grundlage zu fertigende gesamtstädtische Übersicht veranschaulicht im Ergebnis die differenzierte Situation im Land Berlin.

Darüber hinaus hat diese gemeinsame Kita-Entwicklungsplanung (KEP) das Ziel, zum einen eine bedarfsgerechte Versorgung mit Plätzen in der Tagesbetreuung von Kindern vorzuhalten und zum anderen eine bezirksübergreifende Zusammenarbeit bei der Steuerung zu forcieren.

Die jährliche bezirkliche Fortschreibung der Kita-Entwicklungsplanung berücksichtigt gemäß § 19 KitaFöG und § 7 VO KitaFöG sowie im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtung nach §§ 79, 80 SGB VIII diesen Auftrag bzw. Beschluss.

Die Fortschreibung der KEP kann jedoch nur die Entwicklung für einen kurzen Zeitraum darstellen (aktuell bis 2016).

Die KEP beschreibt den Ist-Stand der Situation zum Leistungsangebot der Tagesbetreuung von Kindern im Bezirk und zeigt die Bedarfe aus quantitativer und qualitativer Sicht auf.

Auf der Grundlage des § 1 KitaFöG gewährleistet der Bereich der Tagesbetreuung von Kindern ein familienunterstützendes und -begleitendes Angebot zur Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Die Kita ist heute einer der wichtigsten Lernorte für Kinder neben ihrer Familie und ihrem engsten sozialen Umfeld. In den Kitas werden Kinder umfassend in ihrer Entwicklung gefördert, ihre Fähigkeiten entwickelt und ihnen soziale Kompetenzen vermittelt.

Kita ist in diesem Kontext die erste Schnittstelle in der Bildungskette des lebenslangen Lernens.

Die Fortschreibung der Kita-Entwicklungsplanung ist ein Arbeitsmaterial für die Träger von Kindertagesstätten im Bezirk. Mit der jährlichen Fortschreibung wird auf die aktuellen Entwicklungen reagiert.

Bezirkliche Entwicklung:

In den letzten Jahren zeichnet sich eine starke Zunahme an Kindern in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen ab. (seit 2005 ca. 32 %)

Aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung und entgegen dem Bundestrend tendenziell steigenden Geburtenzahlen ist der Bedarf an Kita-Plätzen im Land Berlin seit Jahren kontinuierlich gestiegen.

Auch der gestiegene Bedarf an Kita-Plätzen in unserem Bezirk basiert zum einen auf den steigenden Geburtenzahlen und zum anderen vor allem auf dem positiven Wanderungssaldo von Familien mit Kindern unter 6 Jahren.

Wanderungssaldo unter 6 Jähriger nach Bezirken ¹

¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eigene Berechnung Frau Augustin QPK

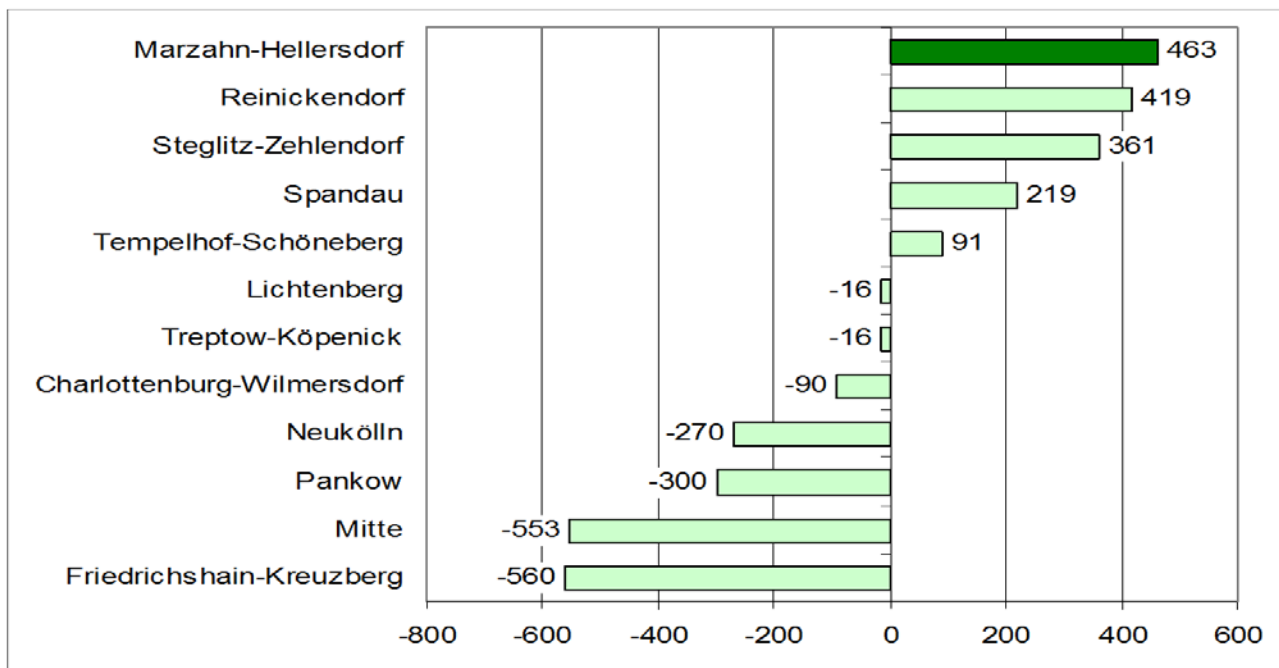


Abb: 1 Wanderungssaldo unter 6 Jähriger nach Bezirken

Weitere Faktoren haben die Nachfrage an Kita-Plätzen positiv befördert, wie die Beitragskostenfreiheit drei Jahre vor der Einschulung, die modifizierten Zugangsmöglichkeiten und arbeitsmarktpolitische Faktoren und spielen in diesem Zusammenhang keine unwesentliche Rolle.

Prognostisch wird es noch einen Anstieg der Anzahl zu betreuender Kinder im Bezirk Marzahn-Hellersdorf geben.

Dieser Anstieg wird perspektivisch nach den vorliegenden Daten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung nicht mehr so stark ausfallen wie in den letzten Jahren. Für den Gesamtbezirk wird 2014 der höchste Wert erreicht, allerdings mit regional unterschiedlichen Tendenzen: Entsprechend der Prognosezahlen ist demnach für Marzahn Nord, -Mitte und -Süd der höchste Anstieg in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen bereits 2014 erreicht. Für Hellersdorf Nord, -Ost und -Süd wird der höchste Anstieg für das Jahr 2015 prognostiziert und danach mit einem Absinken der Kinderzahlen in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen zu rechnen sein.

Für die Siedlungsgebiete Kaulsdorf und Mahlsdorf wird ein Absinken der Kinderzahlen laut Prognose erst für 2017 prognostiziert und für den Stadtteil Biesdorf sogar erst im Jahr 2021.

Im Vergleich der Zahlen erfolgte die höchste Steigerung bereits vom Jahr 2011 zum Jahr 2012, hier hat es nochmals eine Steigerung um 5,3 % gegeben.

In der Folge soll laut Prognosedaten die Steigerung nur noch um ca. einen Prozentpunkt erfolgen, bis die Kinderzahlen (wie beschrieben) danach in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen sogar wieder leicht rückläufig sind.

Auch hier muss von regionalen Unterschieden ausgegangen werden. So ist im Stadtteil Biesdorf weiterhin mit einer Steigerung in der Anzahl der 0- bis unter 6- Jährigen von ca. 9 % zu rechnen. Für die Stadtteile Hellersdorf Süd und Mahlsdorf ist mit einem weiteren Anstieg von ca. 5 % zu rechnen, während hingegen in Marzahn -Mitte und -Süd sogar laut Prognose ein Rückgang von ca. 6 % zu erwarten ist.

Anzumerken ist, dass auch bei nicht mehr steigenden Kinderzahlen dennoch in den nächsten Jahren, vor dem Hintergrund der Umsetzung des Rechtsanspruchs, von einem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen auszugehen ist.

Insbesondere in der Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen zeigt sich in der bisherigen Betreuungsquote eine deutlich regional unterschiedliche Nachfrage an Betreuungsplätzen.

In den Siedlungsgebieten liegt die Betreuungsquote zwischen 82 und 84 %, während sie in den Großsiedlungsgebieten zwischen 52 % (Hellersdorf Nord) und 68 % (Hellersdorf Süd) liegt.

In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, dass Hellersdorf Nord (52 %) und Marzahn Nord (59 %) die geringste Betreuungsquote und gleichzeitig die schlechteste Sozialstruktur haben.

Wie in diesen beiden Stadtteilen gilt für die Großsiedlungsgebiete, dass hier überdurchschnittlich viele Menschen auf soziale Unterstützung durch Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld gemäß SGB II angewiesen sind. Die Quote der Kinder im Hartz IV - Bezug ist besonders hoch in Sozialräumen der Großsiedlung, in denen eine Vielzahl weiterer Belastungen festzustellen ist. (Arbeitslosigkeit, niedriges Bildungsniveau der Eltern, überdurchschnittliche gesundheitliche Risiken)

Die Auswirkungen der Sozialbedürftigkeit bei Eltern und Kindern sind in sozialen und sozialpsychologischen Folgen erkennbar, d.h. materielle Not wirkt sich auf die Familien negativ aus. Der Betreuungsbedarf der Kinder ist aus pädagogischer und gesellschaftlicher Sicht daher hier am höchsten.

SGB II-Quote unter 6Jähriger nach Bezirken (2011) ²

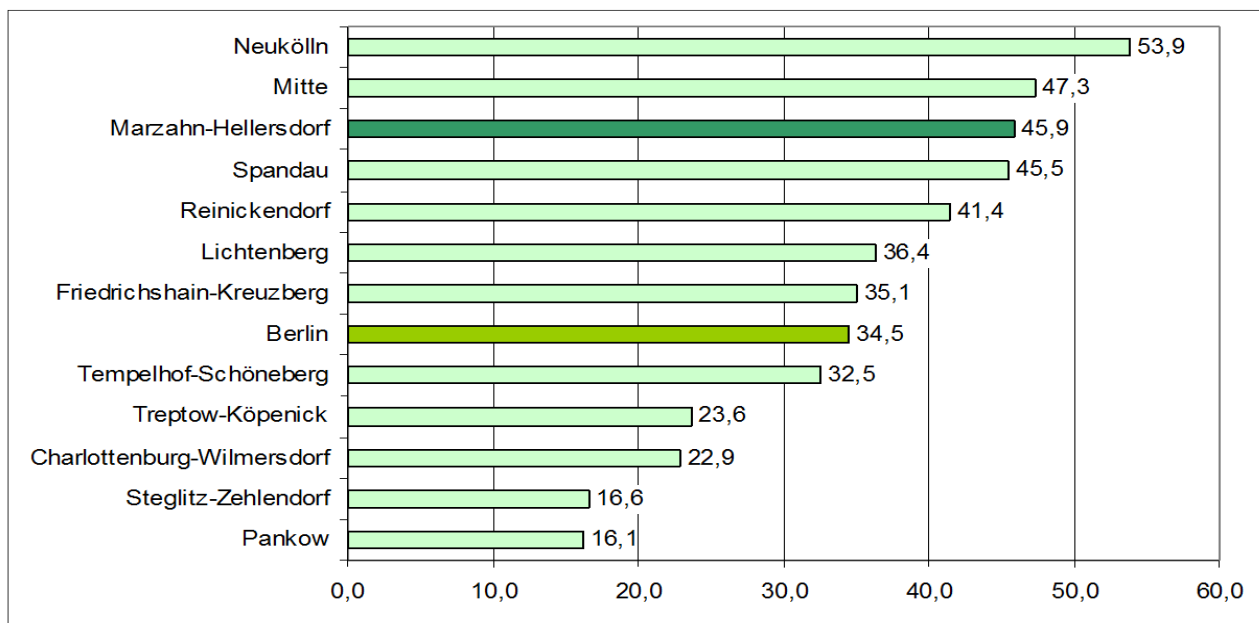


Abb: 2 SGB II-Quote unter 6Jähriger nach Bezirken (2011)

Vor diesem Hintergrund muss es dem Bezirk gelingen, so frühzeitig wie nur möglich gerade Kindern aus sozial schwachen Familien den Kita-Besuch zu ermöglichen. Bei Erfolg führt dies wiederum auch zu einem gewollten Anstieg an Betreuungsplätzen.

Die Fortschreibung der Kita-Entwicklungsplanung berücksichtigt u.a. diese sozialpsychologischen Faktoren und es ist davon auszugehen, dass der Betreuungsbedarf bis 2016 um ca.1400 Plätzen über dem bisherigen Angebot liegen wird.

Der Kapazität von zurzeit 10027 angebotenen Plätzen stehen bereits per 31.12.2012 Verträge in Höhe von 10498 gegenüber. Das heißt: Es besteht gegenwärtig ein Fehlbedarf von ca. 470 Plätzen.

Anzumerken ist, dass die Betriebserlaubnis von Kita-Plätzen laut ISBJ - Fachverfahren 10373 Plätze beträgt. Das bedeutet, dass zwischen den angebotenen Plätzen und den betriebserlaubten Plätzen eine Differenz (Stand 31.12.2012) von 576 Plätzen besteht.

Bei einer möglichen Auslastung dieser vorhandenen Kapazität wären genügend Plätze für den Bezirk vorhanden.

Dass diese Kapazität nicht voll ausgenutzt werden kann liegt u.a. an den sich verändernden bzw. wechselnden jährlichen Alters- und Gruppenstrukturen, den inhaltlichen Konzepten und insbesondere am bestehenden Fachkräftemangel.

² Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eigene Berechnung Frau Augustin QPK

Wahrnehmung der Gewährleistungsverpflichtung:

Wie aus der bezirklichen Antragslage zu erkennen ist, nutzen und nutzten die Träger zur Kompensation der wachsenden Bedarfe die aufgelegten Bundesprogramme zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige (2008 - 2013) sowie andere relevante Programme.

Durch das Investitionsprogramm U3 -2008 bis 2013- des Landes Berlin wurden für die bisherigen Förderjahre von 2008 bis 2012 ca. 7.197.771,50 € zum Ausbau sowie der Sicherung von Plätzen für unter Dreijährige für den Bezirk zur Verfügung gestellt. Somit wurden im Rahmen des U3 - Programms ca. 947 neue Plätze geschaffen und in Betrieb genommen und für ca.1035 erfolgten Maßnahmen zur Sicherung von Plätzen.

Für das Förderjahr 2013 (1.Quartal) sind bisher Maßnahmen in Höhe von 700.000,00 € bewilligt.

Das Jugendamt ist hinsichtlich seiner Gewährleistungsverpflichtung auch über die AG nach §78 SGB VIII in ständiger Kommunikation mit den Trägern, um neue bzw. zusätzliche Plätze im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern für den Bezirk zu schaffen.

Die Maßnahmeplanung (angezeigte Maßnahmen von Trägern) sieht den Ausbau bis 2016 um ca. 1812 Plätze vor. Bei Realisierung aller angezeigten Maßnahmen ist eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechtes von Eltern gegeben.

Für das Betreuungsangebot der Tagespflege wurden in dem Kita - Jahr 2012/2013 11 Plätze neu geschaffen. Für 2013/2014 soll auch dieses Betreuungsangebot um weitere 8 Plätze ausgebaut werden.

Der bedarfsgerechte Ausbau von Kita - Plätzen konzentriert sich entsprechend der Bedarfssituation schwerpunktmäßig in den Großsiedlungen auf den Stadtteil Hellersdorf Nord und nach wie vor in den Siedlungsgebieten auf den Stadtteil Mahlsdorf, der seit Jahren eine Unterversorgung aufweist.

Anzumerken ist, dass die Umsetzung von Maßnahmen zum Bau und Ausbau von Kindertagesstätten komplexe Prozesse darstellen, die die Akquise der Flächen und Objekte, die Bauplanungen, das Einwerben von Fördermitteln, das Einholen der Baugenehmigungen sowie die Baumaßnahme selbst einschließen.

Auch der nach wie vor bestehende Fachkräftemangel im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern bedeutet für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf, dass Personalstellen nicht besetzt und vorhandene bzw. geschaffene Kapazitäten nicht ausgelastet werden können, d.h. die räumlichen Ressourcen können nicht in Gänze zeitnah zur Kompensierung der Bedarfssituation zur Verfügung gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Facharbeitsgruppe „Tagesbetreuung von Kindern“ nach § 78 SGB VIII in den vergangenen Jahren und im Zusammenwirken mit dem Bezirksselternausschuss (BEAK) sich intensiv mit Maßnahmen zur Werbung von Fachkräften für den Bezirk auseinandergesetzt. Es erfolgten u. a. gemeinsame Verständigungsrunden mit dem Oberstufenzentrum - Sozialwesen II (OSZ II Sozialwesen) zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern; konzeptionelle Vorstellungen von Trägern des Bezirkes auf einer Trägermesse am OSZ II Sozialwesen sowie der Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit dem Ausbildungsträger zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Es erfolgte der Austausch der Träger von Kindertagesstätten mit der Senatsverwaltung für Bildung Wissenschaft und Forschung zur berufsbegleitenden Ausbildung und Anerkennung sowie weiterer entsprechender Angebote im Land Berlin.

Gegenstand aller Diskussionsrunden mit den Trägervertretern betreffen Überlegungen hinsichtlich öffentlichkeitswirksamer Offensiven für den Bezirk, um darüber hinaus die gute und qualifizierte Arbeit in den Kindertagesstätten breit und wirkungsvoll zu kommunizieren und somit qualifiziertes Fachpersonal für den Bezirk zu akquirieren.

Die gegenwärtige Situation sowie der Blick in die Perspektive (2016) machen deutlich, dass gemeinsam mit den Trägern von Kindertagesstätten angemessene Lösungen zum Ausbau von Kita - Plätzen zu überlegen sind, damit dem Wunsch - und Wahlrecht von Eltern Rechnung getragen werden kann.

1.1 Methodische Vorbemerkungen

Wie bereits in der Einleitung beschrieben folgt die Darstellung der Kitaplanungen gemäß § 19 KitaFöG zukünftig in den Bezirken einer einheitlichen Gliederung/Struktur. Diese gesamtstädtisch abgestimmte Herangehensweise wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Jugendhilfeplanerinnen / Jugendhilfeplanern und Fachkräften für den Kitabereich aus verschiedenen Bezirken sowie der Senatsverwaltung erarbeitet und von den Jugendamtsleitungen der einzelnen Bezirke zur Kenntnis genommen.

Ein Ergebnis dieses berlinweiten Abstimmungsprozesses war u.a. die Einberufung einer Arbeitsgruppe ISBJ-Kita zur regelmäßigen Evaluation der Daten aus ISBJ, um die Informationsbasis für die Planungen zu optimieren.

Dies ist erfolgt und es liegt somit eine neue Datenqualität vor, die differenziertere Aussagen ermöglichen.

Im Wesentlichen hat sich die Herangehensweise unserer bewährten Kita-Entwicklungsplanung der letzten Jahre bestätigt. Vor dem oben beschriebenen Hintergrund war es uns möglich die Fortschreibung des KEP weiter zu qualifizieren.

Neu sind z.B. die Möglichkeiten noch differenziertere Bedarfslagen in den einzelnen Regionen wahrzunehmen und bei der Planung zu berücksichtigen.

Auch die Darstellung hat sich insbesondere bei einigen Tabellen geändert und gibt so einen noch besseren Überblick über die Planung.

Seit Dezember 2012 liegen auch neue Prognosedaten für die Bevölkerungsentwicklung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vor, diese bilden die Grundlage für die geschätzte Kitaplatz-Bedarfsentwicklung.

In den letzten Jahren hatte das Jugendamt auf der Basis der alten Bevölkerungsprognosedaten eigene Hochrechnungen vorgenommen, da sich die offiziellen Prognosedaten nicht bestätigt hatten und in der Realität die Bevölkerungsentwicklung ein deutlich höherer Bevölkerungszuwachs in den Altersgruppen der Kitakinder zu konstatieren war.

Die neuen Daten werden jetzt ohne eigene Korrekturen übernommen, die einzige Umrechnung erfolgt bei der Berechnung der Prognosedaten von der LOR-Ebene³ der Planungsräume auf die Ebene der Bezirksregionen, dies ist mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung so abgestimmt. Die Umrechnung erfolgt auf der Grundlage der prozentualen „Ist-Verteilung“ der Altersgruppen u1, 1 - u3, 3 - u6 und 6 - u7 mit Stichpunkt 31.12.2011.

Die bereits bei der letzten Fortschreibung vorgenommene Altersgruppendifferenzierung zur Berechnung des Platzbedarfes, mit jeweils eigenen Versorgungsquoten für die 0- bis u1-Jährigen, den 1- bis u3-Jährigen, den 3- bis u6-Jährigen und den Schulrückstellern, die wir in der Altersgruppe der 6- bis u7-Jährigen abbilden, wird hier fortgesetzt.

Hieraus ergeben sich rechnerisch leicht unterschiedliche regionale Versorgungsquoten für die 0- bis u6-Jährigen oder 0- bis u7-Jährigen.

Die Berechnung der „Ist“-Betreuungsquoten wird durch der prozentuale Anteil der Kinder mit bestehenden Verträgen der Region (unabhängig davon, in welcher Region oder welchem Bezirk die Betreuung stattfindet) an den gleichaltrigen Einwohner/innen der entsprechenden Region ermittelt.

Bei den Zielbetreuungsquoten werden die „Ist“-Betreuungsquoten zugrunde gelegt und z.B. veränderte Gesetzeslagen wie den zukünftigen Rechtsanspruch für Kinder unter 3 Jahren berücksichtigt.

Weiterhin haben wir bei 1- bis u3-Jährigen einen deutlichen Unterschied in den „Ist“-Betreuungsquoten der Großsiedlungsgebiete im Verhältnis zu den Siedlungsgebieten festgestellt. Hier sehen wir einen Handlungsbedarf die Betreuungsquoten insbesondere in den Be-

³ LOR= LebensweltOrientierteRäume; dies sind die Geographischen berlinweit und ressortübergreifend abgestimmten Planungsebenen

zirksregionen zu steigern in denen die soziale Lage der Familien deutlich schlechter ist und man aus Erfahrung weiß, dass hier ein erhöhter Bildungsbedarf besteht.

2 Darstellung der Entwicklung des Bedarfs an Kita - Plätzen

Die jährliche Fortschreibung der KEP auf der Grundlage vorliegender Einwohnerzahlen vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg macht es möglich, demographische, soziale und strukturelle Bedarfe der jeweiligen Stadtteile für das Leistungsangebot „Tagesbetreuung von Kindern“ besser im Blick zu haben und eine exakte Planung vorzuhalten.

Diese Planung zeigt eine kurz- bis mittelfristige prognostische Entwicklung bis 2016 im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern auf, beschreibt Handlungsstrategien und möchte damit alle Beteiligten zu einem konstruktiven Diskussionsprozess anregen.

Bei der konkreten Betrachtung der Stadtteile und der Planung des Platzangebotes ist festzustellen und anzumerken, dass auch perspektivisch die Versorgungssituation flexibel zu betrachten ist.

Mit der Fortschreibung der KEP, auf der Grundlage der Daten des Amtes für Statistik Berlin Brandenburg, der Prognosedaten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und der erwarteten Inanspruchnahme, **vor dem Hintergrund der Umsetzung des Rechtsanspruchs für Kinder ab vollendeten 1. Lebensjahr**, ergibt sich für eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung ein prognostischer Mehrbedarf an Plätzen im Planungszeitraum bis 2016.

Das heißt, die nachfolgend ausgewiesenen Platzbedarfswerte für die jeweiligen Altersgruppen sind Orientierungsgrößen, die von einem sukzessiven steigenden Versorgungsbedarf bis 2016 ausgehen.

Zielbetreuungsquoten:

In Anlehnung an die Drucksache 16/4245 der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 21.09.2011 und der sich differenziert darstellenden Ist - Betreuungsquote in den einzelnen Stadtteilen, wird bei der Entwicklung des künftigen Platzbedarfes im Bezirk von folgenden Zielbetreuungsquoten ausgegangen:

Altersgruppe	0- bis unter 1-Jährige	Zielbetreuungsquote	2 %
Altersgruppe	1- bis unter 3-Jährige	Zielbetreuungsquote	70 - 85 %
Altersgruppe	3- bis unter 6-Jährige	Zielbetreuungsquote	95 %
Altersgruppe	0- bis unter 6-Jährige	Zielbetreuungsquote	72 - 80 %
Altersgruppe	6- bis unter 7-Jährige	Zielbetreuungsquote	14 %

Tab: 1 Zielbetreuungsquoten

2.1 Entwicklung der Anzahl der Kindertagesstätten

Kita - Jahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Gesamtzahl der Kitas	77	82	89
davon Kitas im Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	17	17	17
Kitas Freie Träger	60	65	72

Tab: 2 Entwicklung der Kapazitäten

2.2 Angebotene Plätze insgesamt

Kita - Jahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Gesamtzahl der Plätze	9.837	10027	10656	10785	10830
davon Tagespflege	226	230	238	238	238
Kitas im Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	2.684	2578	2639	2684	2684
Kitas Freie Träger	6.927	7219	7779	7863	7908

Tab: 3 Angebotene Plätze insgesamt

2.3 Belegungsmobilität

Belegungsmobilität (Tabelle1)

Belegte Plätze in Kitas in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort im Bezirk

Kitabezirksregion

	100101 - Marzahn Nord	100102 -	100103 - Marzahn Süd	100204 - Hellersdorf Nord	100205 - Hellersdorf Ost	100206 - Hellersdorf Süd	100307 - Biesdorf	100408 - Kaulsdorf	100409 - Mahlsdorf	Kind wird außerhalb des Bezirkes betreut	Betreute Kinder nach Wohn-BZR insg.
Wohnbezirksregion											
100000 - 10 ohne Zuordnung	5	3	3	2	6	3	27	11	6	15	81
100101 - Marzahn Nord	951	66	40	2	6	3	10	1	1	89	1.169
100102 - Marzahn Mitte	140	1.403	156	20	4	8	15	3	2	89	1.840
100103 - Marzahn Süd	38	122	975	34	6	10	58	5	1	106	1.355
100204 - Hellersdorf Nord	40	61	48	1.039	173	115	36	22	5	101	1.640
100205 - Hellersdorf Ost	6	25	21	179	490	90	12	25	7	48	903
100206 - Hellersdorf Süd	7	21	14	73	52	605	64	46	5	59	946
100307 - Biesdorf	9	16	96	10	7	27	483	23	6	132	809
100408 - Kaulsdorf	7	-	12	16	40	70	86	269	47	107	654
100409 - Mahlsdorf	3	9	15	26	76	40	52	142	324	162	849
Betreute Kinder in der Kita-BZR insg.	1.206	1.726	1.380	1.401	860	971	843	547	404	908	10.246

Tab: 4 Belegte Plätze in Kitas in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort im Bezirk

Belegungsmobilität (Tabelle2)

Belegte Plätze in Kitas in den Bezirken am 31.12.12 Betreuung der Kinder des Bezirkes in anderen Bezirken

	01 Mitte	02 Friedrichshain-Kreuzberg	03 Pankow	04 Charlottenburg-Wilmersdorf	05 Spandau	06 Steglitz-Zehlendorf	07 Tempelhof Schöneberg	08 Neukölln	09 Treptow-Köpenick	10 Marzahn-Hellersdorf	11 Lichtenberg	12 Reinickendorf	außerhalb des Bezirkes betreute Kinder insg.
Wohnbezirksregion													
100000 - 10 ohne Zuordnung	1	4	-	-	-	1	-	1	1	66	7	-	15
100101 - Marzahn Nord	2	5	7	-	-	1	-	-	1	1.080	73	-	89
100102 - Marzahn Mitte	1	3	12	2	-	-	1	1	1	1.751	67	1	89
100103 - Marzahn Süd	6	7	13	-	1	1	1	-	4	1.249	73	-	106
100204 - Hellersdorf Nord	4	13	11	-	1	-	-	6	7	1.539	59	-	101
100205 - Hellersdorf Ost	7	5	7	-	-	-	-	5	3	855	21	-	48
100206 - Hellersdorf Süd	6	13	3	1	-	-	-	3	4	887	29	-	59
100307 - Biesdorf	12	24	8	-	1	1	-	1	18	677	67	-	132
100408 - Kaulsdorf	4	13	2	2	-	-	1	1	54	547	30	-	107
100409 - Mahlsdorf	9	15	7	-	-	-	1	4	93	687	33	-	162
Betreute Kinder Herkunftsbezirkes insg.	52	102	70	5	3	4	4	22	186	9.338	459	1	908

Tab: 5 Belegte Plätze in Kita in den Bezirken am 31.12.12 Betreuung der Kinder des Bezirkes in anderen Bezirken

Belegungsmobilität (Tabelle3)

Belegte Plätze in Kitas in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort in anderen Bezirken

Wohnbezirk	Kitabezirksregion									
	100101 - Marzahn Nord	100102 -	100103 - Marzahn Süd	100204 - Hellersdorf Nord	100205 - Hellersdorf Ost	100206 - Hellersdorf Süd	100307 - Biesdorf	100408 - Kaulsdorf	100409 - Mahlsdorf	Betreute Kinder nach Wohnbezirk insg.
01-Mitte	1	-	1	2	-	-	2	-	-	6
02-Friedrichshain-Kreuzberg	-	1	1	-	4	-	4	-	1	11
03-Pankow	3	2	2	2	3	2	6	-	-	20
04-Charlottenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05-Spandau	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2
06-Steglitz-Zehlendorf	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3
07-Tempelhof Schöneberg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
08-Neukölln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09-Treptow-Köpenick	2	3	4	2	4	1	16	9	22	63
10-Marzahn-Hellersdorf	1.206	1.726	1.380	1.401	860	971	843	547	404	9.338
11-Lichtenberg	26	36	38	5	5	7	31	8	6	162
12-Reinickendorf	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
Kind wohnt außerhalb Berlins	3	2	1	2	4	2	3	3	6	26
Betreute Kinder in der Kita-BZR insg.	1.243	1.773	1.431	1.414	881	983	905	567	439	9.636

Tab: 6 Belegte Plätze in Kita in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort in anderen Bezirken

Erläuterung:

Die **Tabelle 1** zur Belegungsmobilität zeigt in welchen Bezirksregionen (BZR) die Kinder in den Kitas der jeweiligen BZR wohnen. So ist der Tabelle z.B. zu entnehmen, dass die Kinder die in Kaulsdorf eine Kita besuchen überwiegend zu ca.51 % nicht in Kaulsdorf wohnen sondern aus anderen BZR stammen. Den höchsten Anteil von Kindern, die in der gleichen BZR wohnen in der sie eine Kita besuchen, beträgt Marzahn Mitte mit rund 81 % gefolgt von Mahlsdorf mit ca. 80 % und Marzahn Nord mit ca 79 %.

Der vorletzten Spalte der Tabelle kann man entnehmen, wie viele Kinder aus der jeweiligen BZR in anderen Bezirken betreut werden. Insgesamt sind dies 908 Kinder.

Den höchsten Anteil, bezogen auf die Gesamtzahl der betreuten Kinder aus der BZR, haben die drei Siedlungsgebiete Mahlsdorf mit 16 %, Kaulsdorf und Biesdorf mit je 14 % hat hier den geringsten Anteil mit weniger als 5 %.

In den Tabellen 2 und 3 kann man die Belegungsmobilität bezogen auf die anderen Bezirke erkennen.

Der **Tabelle 2** kann man entnehmen in welchen Bezirken die Kinder, die in einer bestimmten BZR wohnen, eine Kita besuchen.

Darüber hinaus verdeutlicht die Tabelle, dass in Lichtenberg mit rund 459 Kindern die meisten Kinder außerhalb des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf betreut werden, gefolgt von Treptow-Köpenick mit 186 Kindern. Auch in Friedrichshain-Kreuzberg werden mit 102, in Pankow mit 70 und in Mitte mit 52 Kindern noch relativ viele Kinder aus Marzahn-Hellersdorfer betreut.

In der **Tabelle 3** zur Belegungsmobilität ist zu erkennen wie viele Kinder aus anderen Bezirken in Marzahn-Hellersdorfer Kitas betreut werden.

Insgesamt sind dies 298 Kinder. Auch hier ist der Nachbarbezirk Lichtenberg am stärksten mit 162 Kindern vertreten, gefolgt von Treptow-Köpenick mit 63 Kindern. 26 Kinder kommen nicht aus Berlin.

Insgesamt werden 610 Kinder, die in Marzahn-Hellersdorf wohnen, außerhalb unseres Bezirkes in Kitas mehr betreut als umgekehrt.

2.4 Gesamtübersicht zu den Kinderzahlen und Platzbedarf

0- bis unter 7-jährige Kinder im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Alter der Kinder	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	2546	55	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	2427	2403	2376	2344	49	48	48	47
1 - unter 3	4980	3261	65 %	73 %	75 %	76 %	78 %	4943	4975	4944	4899	3611	3712	3768	3812
3 - unter 6	7414	6868	93 %	95 %	95 %	95 %	95 %	7517	7578	7615	7618	7141	7199	7234	7237
0 - unter 6	14940	10184	69 %	73 %	73 %	74 %	75 %	14887	14956	14935	14861	10801	10959	11050	11096
6 - unter 7	2241	314	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %	2342	2458	2513	2537	328	344	352	355
0 - unter 7	17.181	10.498	62 %	65 %	65 %	66 %	66 %	17.229	17.414	17.448	17.398	11.128	11.303	11.402	11.451

Tab: 7 0- bis unter 7-jährige Kinder im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

3 Aussagen zur quantitativen Entwicklung des Platzangebotes

3.1 Übersicht zum Stand der Realisierung der geplanten Maßnahmen (KEP 2012)

Übersicht zum Stand der Realisierung der geplanten Maßnahmen 31.12.2012

Stadtteil	Standort	geplante Maßnahme KEP (Stand 2011)	Stand der Realisierung
Marzahn Nord	Rosenbecker Str. 25/27	- Ausbau des Standortes durch den Träger Kiek in gGmbH	- Ausbau erfolgte um 20 Plätze
	Glambecker Ring 80/82	- Ausbau des Standortes durch den Träger Plattenverbund e.V.	- Ausbau erfolgte um 18 Plätze
	Sella-Hasse-Str.19/21	- Ausbau des Standortes durch den Träger DRK	- Ausbau erfolgte um 30 Plätze
	Raoul-Wallenbergstraße	- Ausbau des Standortes erfolgte durch den Träger urban-consult gGmbH	- Ausbau erfolgte um 12 Plätze
Marzahn Süd	Bruno-Baum-Straße 60/ 62	- Ausbau des Standortes durch den Träger Mitra e.V.	- Ausbau erfolgte um 43 Plätze
	Murzaner Ring 72	- weiterer Ausbau des Kita - Standortes durch den Träger AWO pro:mensch gGmbH	- der Ausbau soll um weitere 80 Plätze mit einer Kapazität von 160 Plätzen erfolgen Planungszeitraum: 2013
	Marzahner Chaussee 205/207	- Ausbau des Standortes durch den Träger AWO pro:mensch	- Ausbau erfolgte um 120 Plätze
Hellersdorf Nord	Torgauer Str. 70-72	- Ausbau des Standortes durch den Träger Dialog e.V.	- bisheriger Planungszeitraum: ab April 2012, Vorhaben verschiebt sich auf Grund der Zeitschiene zum Bieterverfahren und den Fristen zum Einwerben von Fördermitteln aus dem Landes-und Bundesprogramm Planungszeitraum: Januar 2014 mit 180 Plätzen
	Wurzener Str. 2	- Ausbau des Standortes durch den Träger Westa e.V.	- Ausbau erfolgte um 46 Plätze

Stadtteil	Standort	geplante Maßnahme KEP (Stand 2011)	Stand der Realisierung
Hellersdorf Süd	Peter-Huchel-Straße	- Neubau einer Kita durch den Träger Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	- Kapazität: 120 Plätze Bisheriger Planungszeitraum: Dezember 2012 Verschiebung der Fertigstellung zum Mai 2013
	Peter-Huchel-Straße 35	- zusätzlicher Ausbau eines Standorte durch den Träger BIP- Kreativitätszentrum	- weiterer Ausbau des Standortes um 60 Plätze
Biesdorf	Braunsdorfer Straße 11	- Ausbau des Kita - Standortes durch den Träger Fipp e.V.	- der Ausbau erfolgte um weitere 11 Plätze
	Carola-Neher-Str. 13	- Ausbau des Standortes durch den Träger Sprachlicher Förderverein e.V.	- Ausbau erfolgt um 30 Plätze
Mahlsdorf	Hultschiner Damm 228	- Ausbau des Standortes durch den Träger pad.e.V.	- Ausbau erfolgte um 22 Plätze
	Langenbeckstraße 8-10	- Ausbau des Kita- Standortes durch den Träger JUS e.V.	- Ausbau erfolgt um 20 Plätze

Tab: 8 Übersicht zum Stand der Realisierung der geplanten Maßnahmen 31.12.2012

3.2 Kapazitätsentwicklung im Bezirk

In den letzten Jahren gab es eine starke Zunahme von Kindern in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (seit 2005 um ca 32 %). Auf Grund des damit verbundenen steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern wurden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf die Platzkapazitäten seit 2005 kontinuierlich um ca. 30 % gesteigert.

Diese stete Erhöhung macht deutlich, dass die Träger von Kindertagesstätten die gemeinsame Verantwortung hinsichtlich der Gewährleistungsverpflichtung und der damit verbundenen Sicherstellung von Kita - Plätzen mit sehr viel Engagement für den Bezirk wahrnehmen.

Um den steigenden Bedarf an Plätzen zu kompensieren ist das Jugendamt hinsichtlich seiner Gewährleistungsverpflichtung in ständiger Kommunikation mit den freien Trägern.

Dies erfolgt durch:

- den Ausbau von Platzkapazitäten an den vorhandenen Standorten
- den Ausbau von Platzkapazitäten durch angemietete Räume; Filiallösungen bzw. Filialstandorte, die durch Träger angeboten werden
- den Ausbau von Platzkapazitäten an Standorten im Fachvermögen Jugend und im Vermögen des Bezirkes
- den Neubau von Einrichtungen (Entwicklungsmaßnahmen, städtebaulicher Vertrag, Neubau von Trägern)
- Vermarktung von Flächen / Gebäuden über den Liegenschaftsfonds

Kapazitätsentwicklung

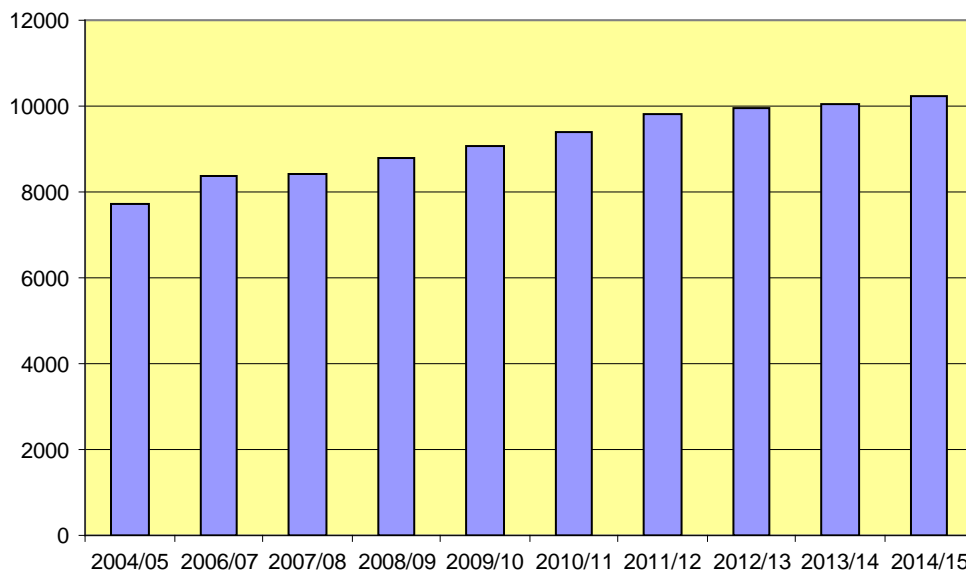


Abb: 3 Diagramm Anstieg der Platzkapazitäten

4 Planung Kita - Standortnetz

4.1 Marzahn Nord

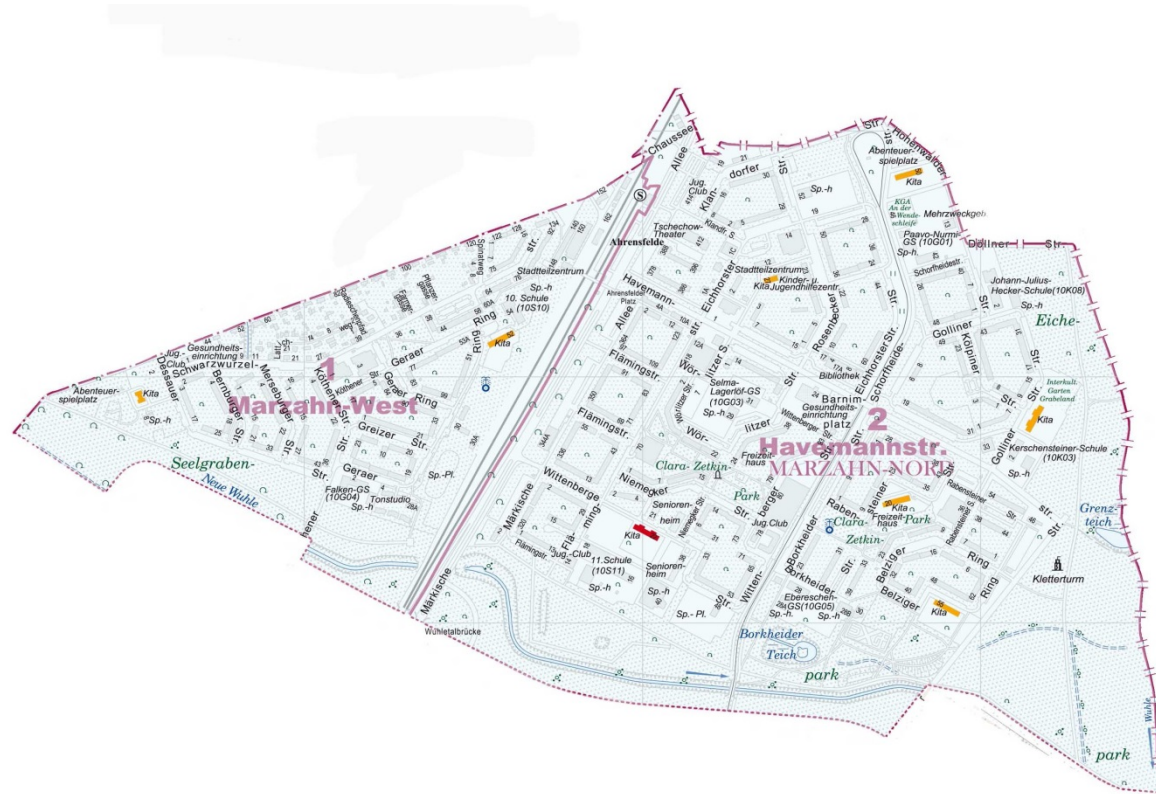


Abb: 4 Regionskarte von Marzahn Nord

1. Geplante Kapazität - Marzahn Nord

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Angebotene Plätze 2013/14		Angebotene Plätze-Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Reggiohaus“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Wittenberger Straße 20/22	SR 2	193	65	130	195	195	195
„Montessori-Kinderhaus“ urban-consult gGmbH	Belziger Ring 55/57	SR 2	165	65	105	170	170	170
„Jahresuhr“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Rabensteiner Straße 20	SR 2	100	36	64	100	100	100
„Rabennest“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Rabensteiner Straße 22	SR 2	100	33	67	100	100	100
„Marzähnenchen“ Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Schorfheidestraße 48	SR 2	110	35	75	110	110	110
„Pfiffikus“ Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Schorfheidestraße 50	SR 2	125	45	80	125	125	125
„Windlicht“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Golliner Straße 4	SR 2	60	20	40	60	60	60
„Knirpsenstadt am Glitzerbach“ Humanistischer Verband Deutschlands e.V.	Geraer Ring 50/52	SR 1	175	40	135	175	175	175
„Kiek mal“ Kiek in gGmbH	Rosenbecker Straße 25/27	SR 2	80	40	60	100	100	100
„Kiek mal“ Filialstandort Kiek in gGmbH	Dessauer Straße 4a	SR 1	80	40	45	85	85	85

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Angebotene Plätze 2013/14		Angebotene Plätze-Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Irgendwie Anders“ Pad e.V.	Flämingstraße 14	SR 2	60	25	35	60	60	60
Gesamt: 11 Kitas			1248	444	836	1280	1280	1280

Tab: 9 Geplante Kapazität - Marzahn Nord; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Nord

Alter der Kinder	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014
0 - unter 1	31.12.2012 269	2012 9	2012 4 %	2013 2 %	2014 2 %	2015 2 %	2016 2 %	2013 295	2014 290	2015 284	2016 278	2013 6	2014 6	2015 6	2016 6
1 - unter 3	565	335	59 %	70 %	72 %	74 %	76 %	577	586	577	568	404	422	427	432
3 - unter 6	879	817	92 %	95 %	95 %	95 %	95 %	912	892	886	882	866	847	842	838
0 - unter 6	1713	1161	68 %	72 %	72 %	73 %	74 %	1783	1768	1748	1728	1276	1275	1275	1275
6 - unter 7	278	29	10 %	14 %	14 %	14 %	14 %	291	304	303	299	41	43	42	42
0 - unter 7	1.991	1.190	60 %	63 %	64 %	64 %	65 %	2.074	2.071	2.051	2.027	1.317	1.318	1.317	1.317

Tab: 10 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Nord

3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Nord

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
1722	1713	-0,5 %	11

Plätze - Tagespflege 2012/2013	Angebotene Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
13	1248	1261	1295

Belegung (Kita) 31.12.2012	Verträge Gesamt 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrationsplätze
1243	1190	23,1 %	7,8 %

Tab: 11 Übersicht Platzbedarf - Marzahn-Nord; *BQ Betreuungsquote

4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Nord

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 67 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt der Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 über ein ausreichendes Platzangebot, d.h. hier ist ein rechnerisches Überangebot von ca. 71 Plätzen zu verzeichnen. Anzumerken ist, dass bei dem Überangebot an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazitäten (1293 Plätze) bestätigen, fehlen dem Stadtteil prognostisch ca 24 Plätze.

Weitere geplante Vorhaben:

- Für den Stadtteil sind keine weiteren Vorhaben durch Träger für den Berichtszeitraum angezeigt.

4.2 Marzahn Mitte



Abb: 5 Regionskarte Marzahn Mitte

1. Geplante Kapazität - Marzahn Mitte

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Kinderhaus Katz' und Maus“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Basdorfer Straße 2/4	SR 7	185	50	140	190	190	190
„Sonneschein“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Walter-Felsenstein-Straße 39/41	SR 6	160	60	119	179	179	179
„Schwalbennest“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Jan-Petersen-Straße 27	SR 6	170	65	130	195	195	195
„Zwergenoase“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Oberweißbacher Straße 8/10	SR 4	185	70	125	195	195	195
„Kunterbunt“ AWO pro:mensch gGmbH	Liebensteiner Straße 20/22	SR 4	195	70	125	195	195	195
„Familienhaus Felix“ Humanistische Verband Deutschlands e.V.	Zühlsdorfer Straße 16/18	SR 7	130	30	100	130	130	130
„Knirpsenhaus“ urban-consult gGmbH	Raoul-Wallenberg-Straße 58/60	SR 7	172	70	110	180	180	180
„Mini-Knirpse“ Filialstandort urban-consult gGmbH	Raoul-Wallenberg-Straße 52	SR 7	24	24	0	24	24	24
„Die Bergzwerge“ Plattenverbund e.V.	Glambecker Ring 80/82	SR 5	107	62	57	119	119	119
„Putzmunter“ Kinder und Jugend gGmbH der Volks-solidarität	Blumberger Damm 227	SR 6	220	80	130	210	210	210

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Regenbogeninsel“ Kinder und Jugend gGmbH der Volks- solidarität	Glambecker Ring 50	SR 5	210	90	135	225	225	225
DRK Kreisverband Bln Nordost	Sella- Hasse- Straße 19- 21	SR 6	80	35	45	80	80	80
Gesamt: 12 Kitas			1838	706	1216	1922	1922	1922

Tab: 12 Geplante Kapazität - Marzahn Mitte; erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; *Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Mitte

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	509	12	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	455	446	437	428	9	9	9	9
1 - unter 3	892	536	60 %	70 %	72 %	74 %	76 %	914	929	915	900	640	669	677	684
3 - unter 6	1398	1268	90 %	95 %	95 %	95 %	95 %	1352	1322	1314	1307	1284	1256	1248	1242
0 - unter 6	2799	1816	65 %	71 %	72 %	72 %	73 %	2722	2698	2668	2638	1933	1934	1934	1935
6 - unter 7	381	53	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %	424	441	441	434	59	62	62	61
0 - unter 7	3.180	1.869	59 %	63 %	64 %	64 %	65 %	3.146	3.140	3.109	3.072	1.992	1.996	1.996	1.996

Tab: 13 2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Mitte

3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Mitte

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
2665	2799	+5,0 %	12

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebote Plätze Kita 2012/2013	Angebote Plätze – Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
32	1838	1870	1968

Belegung (Kita) 31.12.2012	Verträge Gesamt 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
1773	1869	16,5 %	5,5 %

Tab: 14 Übersicht Platzbedarf - Marzahn Mitte

4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Mitte

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 65 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt der Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 über ein ausreichendes Platzangebot, wobei keine weiteren Platzreserven zur Verfügung stehen.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der bereits angezeigten Kapazitätserweiterung (1954 Plätze) bestätigen, wird für den Stadtteil ein rechnerischer Fehlbedarf von ca. 42 Plätzen prognostiziert.

Weitere geplante Vorhaben:

- Prüfung von Kapazitätserweiterungen an einzelnen Kita - Standorten im Stadtteil
- Ausbau des Standortes Max-Herrmann-Straße 2-4 durch den Träger DRK mit einer Platzkapazität von 30 Plätzen
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2014/15
- Ausbau des Standortes Wuhlestraße 70 durch den Träger AWO Spree-Wuhle
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2012/2013

4.3 Marzahn Süd



Abb: 6 Regionskarte Marzahn Süd

1. Geplante Kapazität - Marzahn Süd

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Spatzennest“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Langhoffstraße 17	SR 9	190	75	120	195	195	195
„Tausendfuß“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Salanderweg 27	SR 10	195	60	135	195	195	195
„Hummelburg“ Fipp e. V.	Blumberger Damm 139	SR 10	160	66	100	166	166	166
„Raupe Nimmersatt“ AWO pro:mensch gGmbH	Marchwizastraße 47/49	SR 9	195	70	125	195	195	195
„Notenhopser“ AWO pro:mensch gGmbH	Murtzaner Ring 70/72	SR 9	80	25	55	80	100	100
AWO pro:mensch gGmbH	Marzahner Chaussee 207	SR 8	30	40	80	120	140	140
„Akazieninsel“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH.	Allee der Kosmonauten 73	SR 9	190	60	130	190	190	190
„Abenteuerland“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Altlandsberger Platz 4	SR 11	103	40	99	139	139	139
„Kitaladen“ Filialstandort Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Krummenseer Straße 13	SR 11	30	0	30	30	30	30
Dorfkindergarten der “Evangelischen Kirchengemeinde Marzahn“ Evangelischer Kirchenkreis Süd Ost	Hinter der Mühle 5	SR 10	60	18	42	60	60	60
„Die Senfkörner“ Eltern-Initiative-Kindertagesstätte	Allee der Kosmonauten 79	SR 9	32	12	20	32	32	32

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Teremok“ MITRA e. V.	Bruno-Baum-Straße 58	SR 10	191	88	128	216	216	216
Gesamt: 12 Kitas			1456	554	1064	1618	1658	1658

Tab: 15 Geplante Kapazität - Marzahn Süd; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Süd

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	334	7	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	276	271	265	260	6	5	5	5
1 - unter 3	604	407	67 %	70 %	72 %	74 %	76 %	594	606	596	587	416	436	441	446
3 - unter 6	955	906	94 %	95 %	95 %	95 %	95 %	960	939	933	929	912	892	887	882
0 - unter 6	1893	1320	70 %	73 %	74 %	74 %	75 %	1830	1814	1794	1773	1334	1334	1333	1333
6 - unter 7	324	56	17 %	14 %	14 %	14 %	14 %	288	300	300	295	40	42	42	41
0 - unter 7	2.217	1.376	63 %	65 %	65 %	66 %	66 %	2.118	2.114	2.093	2.069	1.374	1.376	1.375	1.375

1 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Süd; Differenzierte prozentuale Berechnung siehe Anlage

3. Übersicht Platzbedarf - Marzahn Süd

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
1834	1893	+3,2 %	12

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebotene Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
0	1456	1456	1611

Belegung (Kita) 31.12. 2012	Verträge Gesamt 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
1431	1376	19,5 %	6,9 %

2 Übersicht Platzbedarf - Marzahn Süd

4. Planerischer Handlungsbedarf - Marzahn Süd

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 69 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt der Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 über ein ausreichendes Platzangebot, d.h. hier ist ein rechnerisches Überangebot von ca. 81 Plätzen prognostiziert. Anzumerken ist, dass bei dem Überangebot an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte sich der Trend bis 2015 unter Berücksichtigung der bereits angezeigten Kapazitätserweiterung (1658 Plätze) bestätigen, stehen dem Stadtteil auch weiterhin ausreichend Plätze (rechnerisches Überangebot von ca. 283) zur Verfügung.

Das rechnerische Überangebot wird zur Kompensierung des Fehlbedarfs für den Stadtteil Marzahn Mitte sowie für das Siedlungsgebiet Mahlsdorf benötigt.

Weitere geplante Vorhaben:

- weiterer Ausbau des Standortes Murtzaner Ring 72 durch den Träger AWO pro:mensch gGmbH um weitere 80 Plätze . Der Ausbau gehört zur Gesamtmaßnahme des Standortes und ist Bestandteil der Kita-Standortnetzplanung
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2012/2013

4.4 Hellersdorf Nord



Abb: 7 Regionskarte Hellersdorf-Nord

1. Geplante Kapazität - Hellersdorf Nord

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Traumzauberhaus“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Teupitzer Straße 10/12	SR 12	185	62	133	195	195	195
„Micky Maus“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Weißensefelder Straße 31/33	SR 16	181	80	110	190	190	190
„Haus Lach und Krach“ Boot e. V.	Suhler Straße 43/45	SR 13	155	56	99	155	155	155
„Taffy“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH.	Zossener Straße 53/55	SR 12	190	50	140	190	190	190
Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V.	Alte-Hellersdorfer-Str. 134	SR 12	0	22	23	45	45	45
„Warumka-Kindergarten“ Mitra e.V.	Mittenwalder Straße 14	SR 12	0	24	48	72	72	72
„Wummelbude“ Boot e.V.	Fercher Straße 10/12	SR 13	210	83	127	210	210	210
„Kastanienallee“ Humanistischer Verband Deutschlands e.V.	Kastanienallee 28/30	SR 13	140	55	120	175	175	175
„Spielhaus“ Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Zerbster Straße 99/101	SR 16	170	45	130	175	175	175
„Kinderinsel“ Westa e.V.	Wurzener Straße 2	SR 16	46	33	13	46	50	50
„Kastanienknirpse“ Pad e.V.	Kastanienallee 53	SR 13	40	12	30	42	62	62

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Grünschnabel“ Pad e.V.	Havelländer Ring 32b	SR 13	115	35	80	115	135	135
Gesamt: 12 Kitas			1432	557	1053	1610	1654	1654

Tab: 16 Geplante Kapazität - Hellersdorf Nord; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Nord

Alter	Amt für Statistik Berlin- Branden- burg	Verträge	Ist-Betreuungs- quote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose - zu betreuende Kinder			
				2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	462	5	1 %	2 %	2 %	2 %	2 %	469	469	469	461	9	9	9	9
1 - unter 3	978	509	52 %	70 %	72 %	74 %	76 %	919	920	921	921	643	662	682	700
3 - unter 6	1258	1122	89 %	95 %	95 %	95 %	95 %	1240	1276	1289	1281	1178	1212	1225	1217
0 - unter 6	2698	1636	61 %	70 %	71 %	71 %	72 %	2629	2667	2683	2666	1830	1884	1916	1926
6 - unter 7	326	52	16 %	14 %	14 %	14 %	14 %	363	381	398	420	51	53	56	59
0 - unter 7	3.024	1.688	56 %	63 %	64 %	64 %	64 %	2.992	3.048	3.080	3.086	1.881	1.937	1.972	1.985

Tab: 17 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Nord

3. Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Nord

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
2482	2698	+8,7 %	12

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebote Plätze Kita 2012/2013	Angebote Plätze – Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
14	1432	1446	1533

Belegung (Kita) 31.12. 2012	Verträge Gesamt 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
1414	1688	7,0 %	6,2 %

Tab: 18 Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf-Nord; *Ist-Betreuungsquote

4. Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Nord

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 60 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger fehlen dem Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 ca. 242 Plätze. Anzumerken ist, dass bei dem Fehlbedarf an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazitäten (1668 Plätze) bestätigen, wird für den Stadtteil ein rechnerischer Fehlbedarf von ca. 317 Plätzen prognostiziert.

Weitere geplante Vorhaben:

- Prüfung von Kapazitätserweiterungen an einzelnen Kita - Standorten im Stadtteil
- Ausbau des Standortes Torgauer Str.27/29 mit einer Kapazität von ca. 200 Plätzen durch den Träger Dialog e.V.
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2014/2015
- Ausbau des Standortes Naumberger Ring durch den Träger AWO Spree-Wuhle mit einer Kapazität von ca. 150 Plätzen
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2013/2014
- Neubau einer Kindertagesstätte der Alice - Salomon - Hochschule in Kooperation mit dem Träger Fröbel e.V. am Kokoschkaplatz mit einer Kapazität von ca. 120 - 150 Plätzen

4.5 Hellersdorf Ost

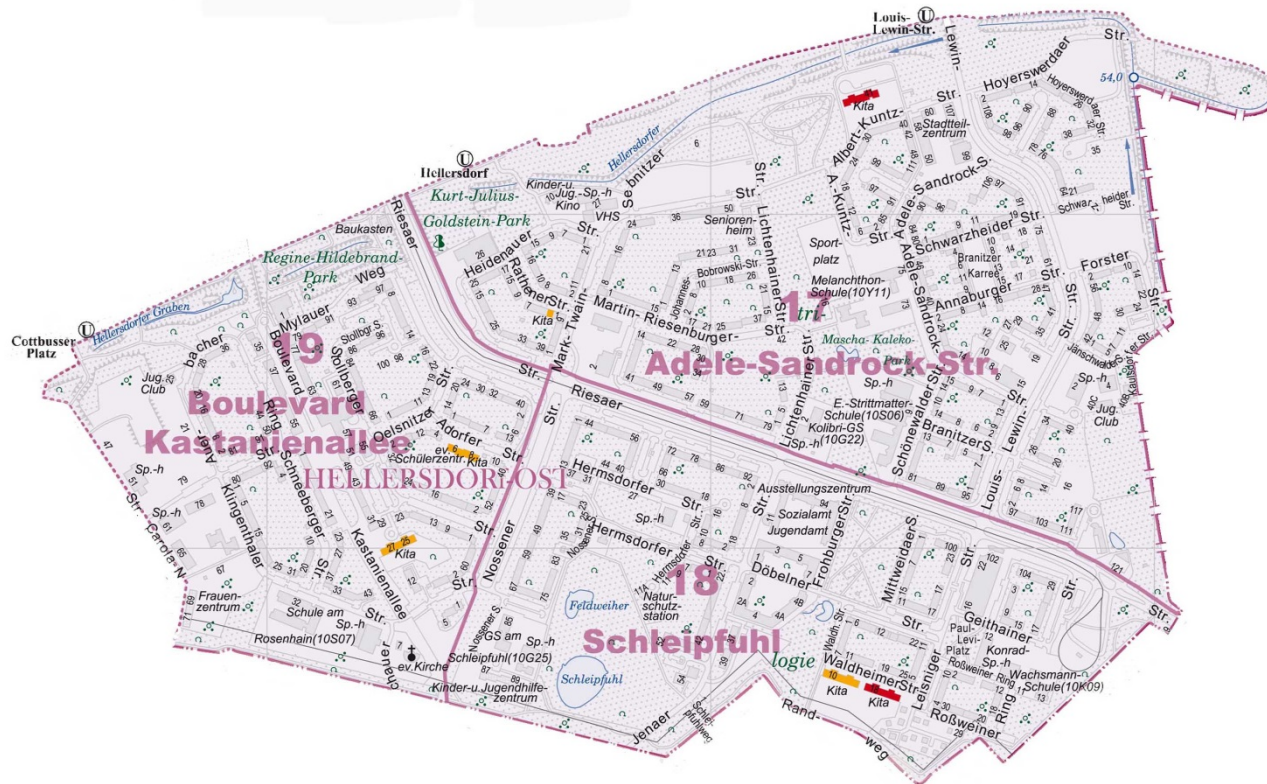


Abb: 8 Regionkarte Hellersdorf Ost

1. Geplante Kapazität - Hellersdorf Ost

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Naseweis“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Waldheimer Straße 18/20	SR 18	190	44	146	190	190	190
„Springmäuse“ urban consult gGmbH	Stollberger Straße 25/27	SR 19	177	70	110	180	180	180
„Hasenhügel“ Humanistischer Verband Deutschlands e.V.	Waldheimer Straße 10/12	SR 18	135	50	100	150	150	150
„Am Kirschbaum“ Boot e. V.	Albert - Kunz - Straße 41	SR 17	170	68	105	173	173	173
„Kita der EvgI Kirchengemeinde Hellersdorf“	Adorfer Straße 8	SR 19	146	28	115	143	143	143
„Blumentraum“ AWO pro:mensch gGmbH	Rathener Straße 3/7	SR 17	56	20	40	60	60	60
Gesamt: 6 Kitas			874	280	616	896	896	896

Tab: 19 Geplante Kapazität - Hellersdorf Ost; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Ost

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014
0 - unter 1	243	6	3 %	2 %	2 %	2 %	2 %	231	231	231	227	5	5	5	5
1 - unter 3	477	317	66 %	70 %	72 %	74 %	76 %	436	437	438	437	306	315	324	332
3 - unter 6	641	594	92 %	95 %	95 %	95 %	95 %	658	678	685	680	625	644	650	646
0 - unter 6	1361	917	68 %	71 %	72 %	72 %	73 %	1324	1343	1351	1343	936	963	979	983
6 - unter 7	172	22	13 %	14 %	14 %	14 %	14 %	191	200	209	221	27	28	29	31
0 - unter 7	1.533	939	61 %	64 %	64 %	65 %	65 %	1.515	1.544	1.560	1.564	962	991	1.008	1.014

Tab: 20 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Ost

3. Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Ost

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
1221	1361	+11,5 %	6

Plätze - Tagespflege 2012/2013	Angeboten Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze - Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
12	874	886	954

Belegung (Kita) 31.12.2012	Verträge Gesamt 31.12.2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
881	939	4,4 %	7,2 %

Tab: 21 Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Ost

4. Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Ost

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 67 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger fehlen dem Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 ca.53 Plätze. Anzumerken ist, dass bei dem Fehlbedarf an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazität (908 Plätze) bestätigen, wird für den Stadtteil ein Fehlbedarf von ca. 106 Plätzen prognostiziert.

Weitere geplante Vorhaben:

- Ausbau des Standortes Lichtenhainer Str. des Trägers ARCHE e.V. mit einer Kapazität von 60 Plätzen
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2013/14

4.6 Hellersdorf Süd

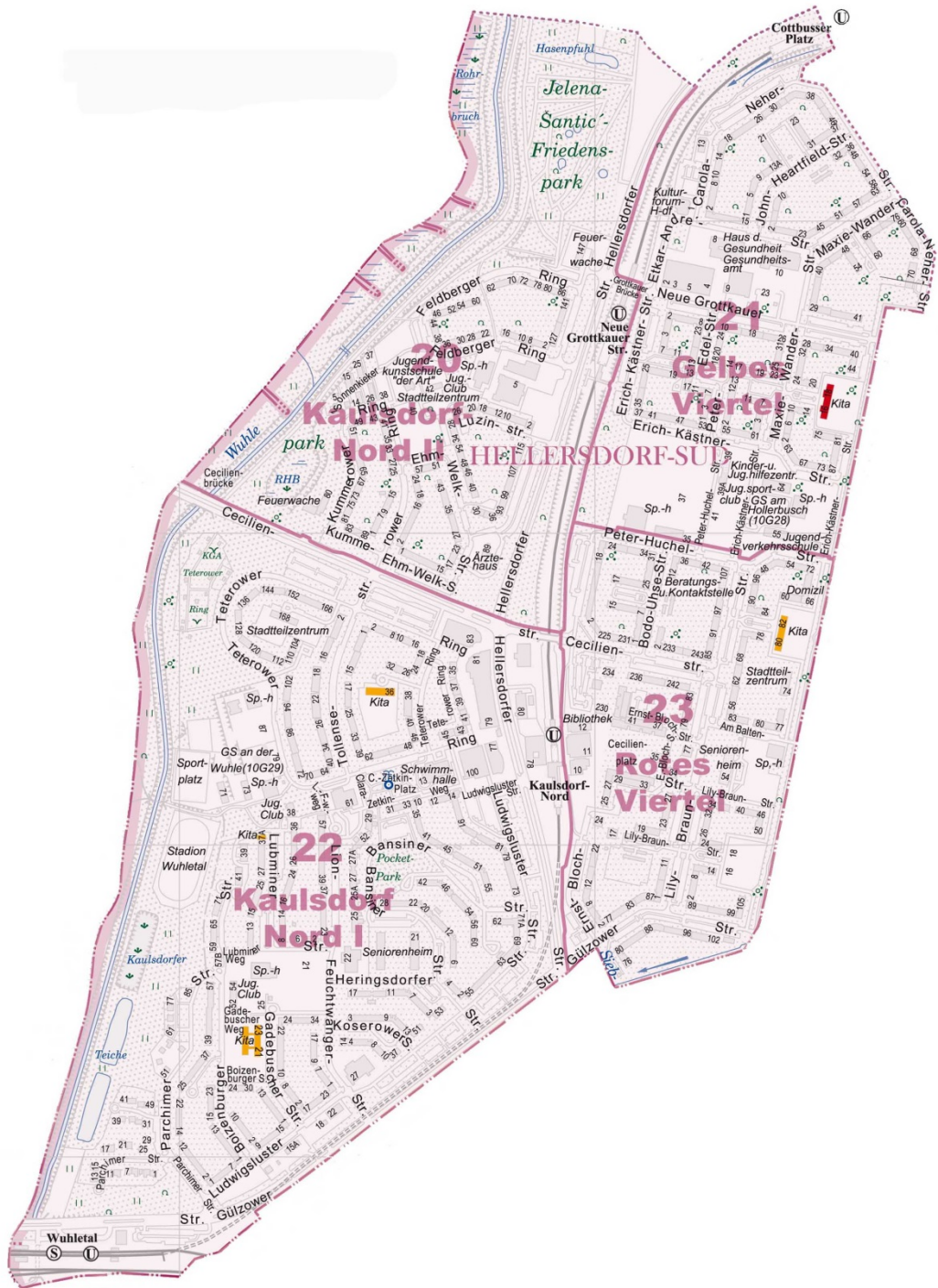


Abb: 9 Regionskarte Hellersdorf Süd

1. Geplante Kapazität - Hellersdorf Süd

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Happy-Hippo-Land“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Maxie-Wander-Straße 16/18	SR 21	200	50	150	200	200	200
„Spatzenhaus“ Boot e. V.	Gadebuscher Straße 21/23	SR 22	200	80	125	205	205	205
„Montessorihaus“ Dialog e. V.	Teterower Ring 34	SR 22	120	45	75	120	120	120
„Baumelbaum“ Dialog e. V.	Teterower Ring 36	SR 22	120	40	80	120	120	120
„Eigensinn“ Montessorihaus Filial- standort Dialog e. V.	Lubminer Straße 37a	SR 22	25	10	15	25	25	25
„Märchenland“ Sprachlicher Förderverein e.V	Carola-Neher-Straße 13	SR 21	30	20	10	30	30	30
„Rappelkiste“ Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Lily-Braun-Straße 80	SR 23	220	75	140	215	215	215
„Kreativitätskindertagesstätte“ BIP-Kreativitätszentrum gGmbH	Peter- Huchel- Straße 35	SR 21	90	40	50	90	90	90
„Wunderland“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH	Peter-Huchel-Str. 43	SR 23	0	48	72	120	120	120
Gesamt:9 Kitas			1005	408	717	1125	1125	1125

Tab: 22 Geplante Kapazität - Hellersdorf-Süd; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Süd

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	260	8	3 %	2 %	2 %	2 %	2 %	251	251	251	246	5	5	5	5
1 - unter 3	502	344	68 %	70 %	72 %	74 %	76 %	498	498	499	499	348	359	369	379
3 - unter 6	624	589	93 %	95 %	95 %	95 %	95 %	695	715	723	718	660	680	687	683
0 - unter 6	1386	941	68 %	70 %	71 %	72 %	73 %	1442	1463	1471	1462	1014	1043	1061	1066
6 - unter 7	226	41	18 %	14 %	14 %	14 %	14 %	201	211	220	233	28	30	31	33
0 - unter 7	1.612	982	61 %	63 %	64 %	65 %	65 %	1.643	1.674	1.692	1.695	1.042	1.073	1.092	1.099

Tab: 23 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Süd

3. Darstellung Platzbedarf - Hellersdorf Süd

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/ 2012	Kita – Gesamt 2012/ 2013
1358	1386	+2,1 %	9

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Plätze Kita 2012/ 2013	Plätze – Gesamt 2012/ 2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
9	1005	1014	1030

Belegung (Kita) 31.12. 2012	Verträge Gesamt 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
983	982	7,8 %	6,8 %

Tab: 24 Darstellung Platzbedarf - Hellersdorf-Süd; * ist-Betreuungsquote

4. Planerischer Handlungsbedarf - Hellersdorf Süd

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 67 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt der Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 über ein ausreichendes Platzangebot. (+32 Plätze) Anzumerken ist, dass bei dem Überangebot an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte der Trend sich bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazität (1134 Plätze) bestätigen, stehen dem Stadtteil auch weiterhin ausreichend Plätze zur Verfügung, d.h. hier ist ein rechnerisches Überangebot von ca. 35 Plätzen prognostiziert.

Weitere geplante Vorhaben:

- Für den Stadtteil sind keine weiteren Vorhaben durch Träger für den Berichtszeitraum angezeigt.

4.7 Biesdorf

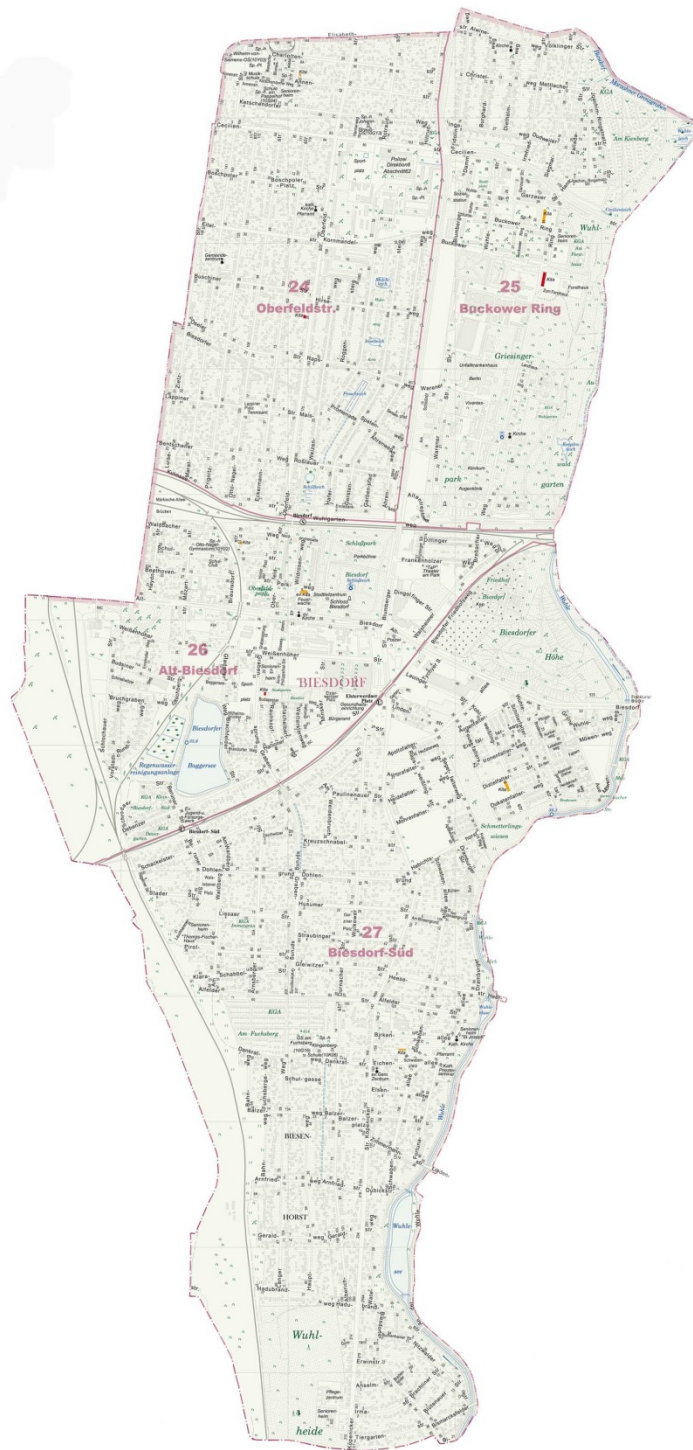


Abb: 10 Regionskarte Biesdorf

1. Geplante Kapazität - Biesdorf

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/13 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Wuhlespatzen“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Zum Forsthaus 3	SR 25	179	86	109	195	195	195
„Igelgarten“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Oberfeldstraße 38	SR 24	44	0	45	45	45	45
„Biesdorfer Zwergenhaus“ Fipp e. V.	Braunsdorfer Straße 11	SR 26	38	18	18	36	36	36
„Waldhäuschen“ Kinder und Jugend gGmbH der Volkssolidarität	Schwabenallee 86	SR 27	55	12	43	55	55	55
„Schneckenhaus“ Evangelischer Kirchenkreis Süd Ost	Parkweg 8	SR 26	55	16	39	55	55	55
„Hasenburg“ Fipp e. V.	Garzauer Straße 29	SR 25	150	60	90	150	150	170
„Salamander“ „Mäusekiste“ Klax e. V.	Diestelfalter Straße 41	SR 27	134	61	83	144	144	144
„Sonne“ Biesdorfer Kindertagesstätte Sonne e.V.	Annenstraße 33	SR 24	30	12	18	30	30	30
„Sonnenkäfer“ Sonnenkäferwelt e.V.	Beethovenstraße 29	SR 26	37	14	23	37	37	37
„casa dei bambini“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Grabensprung 51	SR 26	100	28	72	100	100	100

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/13 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Fuchtelzwerge“ Eltern-Initiativ-Kindergarten „Die Wuhlewanderer e. V.“	Elsterwerdaer Platz 1	SR 26	25	16	9	25	25	50
„KulturKindergarten“ Dussmann gGmbH	Brebacher Weg 15	SR 25	80	45	35	80	80	80
Gesamt: 12 Kitas			927	368	584	952	952	997

Tab: 25 Geplante Kapazität - Biesdorf; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Biesdorf

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	174	2	1 %	2 %	2 %	2 %	2 %	160	160	159	162	3	3	3	3
1 - unter 3	334	283	84 %	85 %	85 %	85 %	85 %	368	352	355	355	313	299	302	302
3 - unter 6	561	533	94 %	95 %	95 %	95 %	95 %	595	628	633	651	565	597	601	618
0 - unter 6	1069	818	76 %	78 %	79 %	79 %	79 %	1123	1140	1147	1168	881	899	906	923
6 - unter 7	174	20	11 %	14 %	14 %	14 %	14 %	199	218	228	215	28	31	32	30
0 - unter 7	1.243	838	67 %	69 %	68 %	69 %	69 %	1.322	1.358	1.375	1.383	909	930	938	954

Tab: 26 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Biesdorf

3. Darstellung Platzbedarf/ Handlungsbedarf - Biesdorf

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
1019	1069	+5,0 %	12

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebotene Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze – Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
39	927	966	939

Belegung (Kita) 31.12. 2012	Verträge 31.12. 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
905	838	2,9 %	4,2 %

Tab: 27 Darstellung Platzbedarf/ Handlungsbedarf - Biesdorf

4. Planerischer Handlungsbedarf - Biesdorf

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 75 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt der Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 über ein rechnerisches Überangebot. (+128 Plätze)

Anzumerken ist, dass bei einer ausgedehnten Stadtteilfläche die Versorgungssituation (Wegebeziehungen) nicht optimal ist.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazität (1042 Plätze) bestätigen, stehen auch weiterhin für diesen Stadtteil ausreichend Plätze zur Verfügung, d.h. hier ist ein rechnerisches Überangebot von ca. 88 Plätzen zu verzeichnen.

Das Überangebot an Plätzen ist aus planerischer Sicht mit absolutem Vorbehalt zu betrachten, da nach wie vor von einer anhaltenden Bautätigkeit in diesem Stadtteil auszugehen ist.

Das rechnerische Überangebot an Plätzen wird zur Kompensierung insbesondere der Bedarfe im Siedlungsgebiet Mahlsdorf und Kaulsdorf und angrenzender Stadtteile benötigt.

Weitere geplante Vorhaben:

- Ausbau des Standortes Garzauer Str. 29 durch den Träger Fipp e.V. um weitere 20 Plätze
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2013/14
- Ausbau des Standortes Elsterwedaer Platz 1 durch den Träger Wuhlewanderer e.V. um weiterer 25 Plätze
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2013/14
- eine weitere Flächen zum Bau einer Kindertagesstätte in der Rapsweißlingstraße ist in Vorbereitung und wird im offenen Bieterverfahren über den Liegenschaftsfond veräußert

4.8 Kaulsdorf



Abb: 11 Regionskarte Kaulsdorf

1. Geplante Kapazität - Kaulsdorf

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Landrèstraße“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Landrèstraße 9	SR 28	30	5	25	30	30	30
„Ulmenstraße“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Ulmenstraße 79	SR 30	45	0	0	0	45	45
„Best-Sabel Kindertage Kaulsdorf“ BSB GmbH Best Sabel	Bauerwitzer Weg 33	SR 28	135	78	57	135	135	135
„Kleine Weltentdecker“ Fipp e. V.	Finkelsteinstraße 6	SR 28	190	76	114	190	190	190
„Jahreskreis“ Jahreskreis e. V.	Ingolstädter Straße 28	SR 28	55	26	30	56	56	56
Kindergarten der Evangelischen Kirchengemeinde Kaulsdorf Evangelischer Kirchenkreis Süd Ost	Dorfstraße 12a	SR 29	56	14	42	56	56	56
Katholischer Kindergarten Katholische Kirchengemeinde Kaulsdorf St. Martin	Giesestraße 41	SR 28	31	8	23	31	31	31
„Kinderparadies“ Kinderparadies gGmbH	Dorfstraße 19a	SR 29	32	16	16	32	32	32
Gesamt: 8 Kitas			574	223	307	530	575	575

Tab: 28 Geplante Kapazität - Kaulsdorf; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Kaulsdorf

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014
	31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
0 - unter 1	128	3	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	115	114	111	112	2	2	2	2
1 - unter 3	262	218	82 %	85 %	85 %	85 %	85 %	272	277	275	271	231	235	234	230
3 - unter 6	491	454	91 %	95 %	95 %	95 %	95 %	479	489	499	507	455	464	474	481
0 - unter 6	881	675	76 %	79 %	80 %	80 %	80 %	866	879	884	888	688	702	710	714
6 - unter 7	163	15	9 %	14 %	14 %	14 %	14 %	168	175	180	182	23	24	25	26
0 - unter 7	1.044	690	66 %	69 %	69 %	69 %	69 %	1.034	1.054	1.063	1.070	712	726	735	739

Tab: 29 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Kaulsdorf

3. Darstellung Platzbedarf - Kaulsdorf

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2010/2012
816	881	+8,0 %	8

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebotene Plätze Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze – Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
56	574	630	578

Belegung (Kita) 31.12.2012	Verträge Gesamt 31.12 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
567	690	2,1 %	3,3 %

Tab: 30 Darstellung Platzbedarf - Kaulsdorf, * Ist-Betreuungsquote

4. Planerischer Handlungsbedarf - Kaulsdorf

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 78 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger fehlen dem Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 ca. 60 Plätze. Anzumerken ist, dass bei dem Fehlbedarf an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde. Anzumerken ist, dass bei dem Fehlbedarf an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der bereits angezeigten Platzkapazität (633 Plätze) bestätigen, wird für diesen Stadtteil ein rechnerischer Fehlbedarf von ca.106 Plätzen prognostiziert.

Anzumerken ist, dass unterhalb der B1 (Kaulsdorf Süd) nur eine Kita für die Versorgung der Kinder zur Verfügung steht.

Weitere geplante Vorhaben:

- Planung eines Neubaus am Standort Ulmenstraße 12 mit einer Kapazität von 100 Plätzen
- Fläche wird im offenen Bieterverfahren durch den Liegenschaftsfond veräußert
Planungszeitraum: ab 2013/14
- Sanierung der Ulmenstraße 79, so dass ab Kita-Jahr 2014/2015 die Kita mit der Platzkapazität von 45 Plätzen wieder in Betrieb genommen werden kann

4.9 Mahlsdorf



Abb: 12 Regionskarte Mahlsdorf

1. Geplante Kapazität - Mahlsdorf

Kita	Adresse	Lage im Stadtteil	2012/13 Plätze	Platzkapazität 2013/2014		Gesamt		
				0 - unter 3 Jahre	3 - unter 6 Jahre	2013/14 Plätze	2014/15 Plätze	2015/16 Plätze
„Zu den Seen“ Eigenbetrieb „Kindergärten NordOst“	Elsenstraße 11/13	SR 33	195	52	143	195	195	195
„Rosengarten“ Jugendwerk Aufbau Ost gGmbH.	Pestalozzistraße 29	SR 32	48	12	36	48	48	48
„Wirbelwind“ Fipp e. V.	Schrobsdorffstraße 28	SR 33	77	34	43	77	77	77
„Haus am Wald“ Dialog e. V.	Kiekemaler Straße 7	SR 33	45	15	30	45	45	45
„Sonnenblume“ Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Langenbeckstraße 8/10	SR 33	42	28	34	62	62	62
„Best-Sabel Kita Mahlsdorf“ BSB GmbH Best Sabel	Erich-Baron-Weg 118	SR 33	36	0	36	36	36	36
„Kletterfrösche“ Pad e.V.	Hultschiner Damm 228	SR 33	0	10	12	22	22	22
Gesamt: 7 Kitas			443	151	334	485	485	485

Tab: 31 Geplante Kapazität – Mahlsdorf; * Angaben durch Trägerabfrage

2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Mahlsdorf

Alter	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Verträge	Ist-Betreuungsquote	Zielbetreuungsquoten				Prognostizierte Einwohner				Prognose zu betreuende Kinder			
				31.12.2012	2012	2012	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016	2013
0 - unter 1	167	3	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	176	173	169	170	4	3	3	3
1 - unter 3	366	312	84 %	85 %	85 %	85 %	85 %	365	370	367	361	310	315	312	307
3 - unter 6	607	585	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %	626	639	653	662	595	607	620	629
0 - unter 6	1140	900	79 %	78 %	78 %	79 %	79 %	1167	1183	1190	1195	909	925	936	940
6 - unter 7	197	26	13 %	14 %	14 %	14 %	14 %	218	228	234	238	31	32	33	33
0 - unter 7	1.337	926	69 %	68 %	68 %	68 %	68 %	1.385	1.411	1.425	1.433	939	957	968	973

Tab: 32 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Mahlsdorf

3. Darstellung Platzbedarf - Mahlsdorf

Zahl der 0- bis unter 6-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2011	31.12.2012	Differenz 2011/2012	Kita - Gesamt 2012/2013
1073	1140	+6,2 %	7

Plätze – Tagespflege 2012/2013	Angebotene Plätze Kita 2012/2013	Angebotene Plätze – Gesamt 2012/2013	Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII
55	443	498	465

Belegung (Kita) Dezember 2012	Verträge Gesamt 31.12 2012	davon nicht deut- scher Herkunft	davon Integrations- plätze
439	926	0,9 %	2,0 %

Tab: 33 Darstellung Platzbedarf – Mahlsdorf; *Ist-Betreuungsquote

4. Planerischer Handlungsbedarf - Mahlsdorf

Bei einer Ist-Betreuungsquote von ca. 69 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 7-Jährigen (Stand: 31.12.2013) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger fehlen dem Stadtteil für das Kita - Jahr 2012/2013 ca. 428 Plätze. Anzumerken ist, dass bei dem Fehlbedarf an Plätzen die Quote der Schulrücksteller mit berücksichtigt wurde.

Eine Kompensierung des Platzbedarfes ist durch den angrenzenden Stadtteil Biesdorf nur zum Teil möglich. Das heißt, der Bedarf kann nicht in Gänze abgedeckt werden.

Sollte sich der Trend bis 2016 unter Berücksichtigung der angezeigten Platzkapazitäten (540 Plätze) bestätigen, wird für den Stadtteil ein rechnerischer Fehlbedarf von ca. 433 Plätzen prognostiziert.

Weitere geplante Vorhaben:

- Bau einer Kita im städtebaulichen Vertrag am Standort Stralsunder Straße in Mahlsdorf Nord mit einer Kapazität von 48 Plätzen
Planungszeitraum: ab 2013
- Neubau einer Kita durch die Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf am Standort Albrecht-Dürer-Straße mit einer Kapazität von ca. 75 Plätzen
Planungszeitraum: Kita-Jahr 2013/14
- weiterer Ausbau am Standort Pestalozzistraße (Stadtteilzentrum) durch den Träger HVD mit einer Kapazität von 60 Plätzen

5 Tagespflege

5.1 Aussagen zum qualitativen und quantitativen Betreuungsangebot

Die Tagespflege ist vorrangig ein Angebot für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Sie kann in besonderen Bedarfsfällen auch für ältere Kinder genutzt werden, insbesondere in Kindertagespflegestellen mit mehr als fünf Kindern, die vorrangig ein altersgemischtes Angebot zur Verfügung stellen.

Die Tagespflege bietet eine altersgerechte individuelle Betreuung, familiäre Atmosphäre, liebevolle Zuwendung sowie eine überschaubare Gruppengröße.

Die Arbeit basiert auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms, es erfolgt die Dokumentation der Entwicklung des Kindes im Sprachlerntagebuch.

Die Tagespflege fördert die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes.

Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

(§ 22 SGB VIII)

- Tagespflege mit 1 bis höchstens 3 Kindern richtet sich als alternatives Angebot zur Krippe und vornehmlich an Kinder unter 3 Jahren.
- Tagespflege mit 4 höchstens 8 Plätzen ist eine Alternative zu Krippe und Kindergarten.
- Tagespflege mit 8 höchstens 10 Plätzen ist eine Alternative zu Krippe und Kindergarten.

Die Aufgabe des Jugendamtes besteht darin, die Eltern und die Tagespflegepersonen in allen Fragen der Tagespflege zu beraten. (§ 23 Abs.4 SGB VIII)

Beratung und Begleitung ist notwendig, um die Betreuungsverhältnisse für die Kinder stabil zu halten, die Kindertagespflege für alle Beteiligten als verlässliche, professionelle und zufriedenstellende Form der Kindertagesbetreuung zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Die Prüfung der Tagespflegepersonen bezieht sich auf wichtige Kompetenzen und Eigenschaften, wie z.B. Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit anderen Tagespflegepersonen.

Sie sollen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderung in der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben haben.

Bei der Absicherung der Fachlichkeit ist die Qualifizierung ein wichtiges Element.

Jede Tagespflegeperson ist verpflichtet im Kalenderjahr 12 Fortbildungsstunden nachzuweisen. Schwerpunktmäßig sollen diese Fortbildungen die Bereiche Pädagogik, Psychologie, pädagogische Angebote, Ernährung, Gesundheit, Recht, Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Selbstreflexion abdecken.

Das Jugendamt informiert über jährliche Weiterbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg sowie über weitere Fortbildungsträger, die vom Senat anerkannt worden.

Der weitere Ausbau von Gesprächsgruppen der Tagespflegepersonen fördert den pädagogischen Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie die Selbstreflexion.

„Wie gründe ich eine Gesprächsrunde“ wird weiterhin ein Schwerpunkt in Fortbildungsveranstaltungen darstellen.

Eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendfreizeiteinrichtungen, SOS-Familienzentrum, Begegnungsstätten in den Stadtteilen und die damit verbundene Mitwirkung in Projekten werden durch die Tagespflegepersonen genutzt und als Bereicherung ihrer pädagogischen Arbeit erlebt.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist ein bedarfsgerechter Ausbau und Sicherstellung von Tages-

pflegeplätzen unter Nutzung der Fördermittel aus dem Investitionsprogramm U3 des Bundes erfolgt.

2012 wurden zur Schaffung und Sicherung von Plätzen **18.102.40 €** (abzüglich des Eigenanteils) durch den Bund zur Verfügung gestellt.

Mit den Investitionsmitteln wurde in vielen Tagespflegestellen die Ausgestaltung mit altersgerechtem Materialien sowie notwendigen Mobiliar aufgewertet.

Laut Förderrichtlinie sieht die Nutzung des Investitionsprogrammes 2013-2014 nur noch ausschließlich die Schaffung von neuen Plätzen vor. Die Sicherung von Plätzen entfällt.

Im Förderjahr 2012 wurden für den Bezirk 11 neue Tagespflegeplätze geschaffen.

Mit dem Stichtag 31.12.2012 stehen in 49 Tagespflegen 230 Plätze zur Verfügung.

Im Jahr 2013 werden voraussichtlich 8 weitere Plätze neu geschaffen.

Das Jugendamt finanziert für Familien, die aufgrund unregelmäßiger Arbeitszeiten, Schicht- oder Wochenendarbeit für ihre Kinder (außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Kita und Hort) eine Betreuung benötigen, eine Kita- und hortergänzende Betreuung im Haushalt der Sorgeberechtigten.

Gegenwärtig betreuen 18 Pflegepersonen 28 Kinder außerhalb der Kita- und Hortöffnungszeiten.

5.2 Übersicht zum Platzangebot Einzel- / Großpflegestellen

(Stand: 31.12.2012)

Stadtteil	Sozialraum	Anzahl der Plätze Einzelpflege	Anzahl der Plätze Großpflege
Marzahn Nord	1	3	5
	2	0	5
Marzahn Mitte	3	3	10
	4	6	0
	5	0	8
	6	0	5
	7	0	0
Marzahn Süd	8	0	0
	9	0	0
	10	0	0
	11	0	0
Hellersdorf Nord	12	0	0
	13	9	0
	14	0	0
	15	0	0
	16	0	5
Hellersdorf Ost	17	3	0
	18	9	0
	19	0	0
Hellersdorf Süd	20	0	0
	21	9	0
	22	0	0
	23	0	0
Biesdorf	24	6	13
	25	0	15
	26	0	0
	27	0	5
Kaulsdorf	28	6	39
	29	0	0
	30	6	5
Mahlsdorf	31	0	20

Stadtteil	Sozialraum	Anzahl der Plätze Einzelpflege	Anzahl der Plätze Großpflege
	32	0	20
	33	0	15
Gesamt		60	170

Tab: 34 Übersicht zum Platzangebot Einzelpflegestellen/ Großpflegestellen

6 Integration von behinderten und nicht behinderten Kindern

6.1 Aussagen zum qualitativen und quantitativen Betreuungsangebot

Die Frühförderung beginnt in der Kita und soll auch Kindern mit Behinderungen die gleichen Chancen auf Teilhabe am Kita - Alltag ermöglichen. Dabei gilt es insbesondere bei Kindern mit Behinderungen eine soziale Isolation zu vermeiden. Die integrative Erziehung bietet allen Kindern, mit und ohne Behinderung, die Gelegenheit sich in ihrer Entwicklung gegenseitig zu fördern, sozialen Umgang zu erlernen und Hilfsbereitschaft und Toleranz zu entfalten.

Die Umsetzung der sozialpädagogischen Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erfolgt durch den Einsatz von zusätzlichen Fachzieher/innen für bzw. in Integrationsgruppen. Die ganzheitliche Förderung berücksichtigt dabei auch die individuellen Bedürfnisse und Lebensumstände der behinderten Kinder. Vor dem Hintergrund der Integration erfahren somit Kinder mit erhöhtem Förderbedarf eine sehr differenzierte Aufmerksamkeit im gesamten Tagesablauf.

Für die sozialpädagogische Bewertung (sozialpädagogischer Stellenanteil) sind, neben dem fachärztlichen Gutachten des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD), insbesondere die Beeinträchtigungen der Teilhabe des Kindes am Leben relevant.

Die Umsetzung dieser Hilfe für das Kind, die vorschulische Bildung und Erziehung, gelingt nur durch enge Zusammenarbeit zwischen der Kita, dem SPZ, dem KJGD / KJPD, den Eltern und dem Jugendamt.

Dabei ist die weitere Qualifikation der Erzieher/innen, insbesondere der Fachzieher/innen für Integration von großer Bedeutung, um die hohen Ansprüche des Berliner Bildungsprogramms gerade für behinderte Kinder umsetzen zu können.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden per Stichtag 31.12.2012 Integrationszuschläge für insgesamt 565 Kinder gewährt.

Davon haben 491 Kinder einen erhöhten Förderbedarf und 74 Kinder einen wesentlich erhöhten Förderbedarf. Die Sozialarbeiter/innen des Jugendamtes können ihre Entscheidung zum wesentlich erhöhten Bedarf nur im Ergebnis einer gemeinsamen Beratung mit den Fachkräften treffen. Das Verfahren zur Feststellung des Bedarfs erfolgt gemäß § 4 (7) VO KitaFöG.

Ausgehend von der Gesamtzahl der der Verträge zu betreuender Kinder (Stichtag 31.12.2012) in den Kitas und Tagespflege beträgt der Anteil der behinderten Kinder 5,4 %.

In der Belegung der Plätze zeigt sich, dass der Bedarf an zusätzlicher Förderung für Kinder mit Behinderungen in sozial schwierigeren Gebieten vergleichsweise höher ist.

Die Eingliederungshilfe und der regelmäßige Kita- Besuch sind deshalb besonders für diese Kinder, neben dem Beitrag zur sozialen Integration, von wesentlicher Bedeutung.

Im Fachbereich Tagesbetreuung von Kindern erhalten die Eltern im Zusammenhang mit ihrer Antragstellung zur Prüfung des sozialpädagogischen Mehrbedarfs auch verstärkt Beratung durch die Sozialarbeiter/innen. Es hat sich im Berichtszeitraum bestätigt, dass viele Eltern zu wenig Wissen und Kenntnisse über die Prozesse in der kindlichen Entwicklung und über die Entstehung von Störungen haben. (z.B. Einflussfaktoren von Medien auf die Sprachentwicklung und Bewegung)

Aufklärende Informationsmaterialien zu den relevanten Themen werden über das Jugendamt kommuniziert und finden im Wesentlichen bei den Eltern Interesse.

Die stete Umsetzung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft insbesondere mit bildungsfernen Eltern ist unverzichtbar.

Die Änderung in § 42 Abs. 3 des Schulgesetzes durch Gesetz vom 25. Januar 2010 sieht die Möglichkeit vor, schulpflichtige Kinder auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten von der Schulpflicht um ein Jahr zurückzustellen, wenn der Entwicklungsstand des Kindes eine besondere Förderung in einer Einrichtung der Jugendhilfe erwarten lässt.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung zum § 42 des Schulgesetzes wurde nach An-

tragstellung durch die Eltern für 266 Kinder eine Rückstellung von der Schulbesuchspflicht für das Schuljahr 2011/2012 bis zum jetzigen Zeitpunkt bewilligt.

Eine Rückstellung kann nur erfolgen, wenn der Antrag begründet ist und eine schriftliche Stellungnahme der Kita vorliegt. Die Ressourcen der Kita werden mit der Gesetzesänderung stärker berücksichtigt. Die Entscheidung wird durch die Schulaufsichtsbehörde unter Einbeziehung von gutachterlichen Stellungnahmen, einschließlich der Stellungnahme der Kita, abschließend getroffen.

Vergleich der Schulrückstellungen:	2007	103 Kinder
	2008	107 Kinder
	2009	144 Kinder
	2010	150 Kinder
	2011	266 Kinder
	2012	340 Kinder

Tab: 35 Vergleich der Schulrückstellungen

Übersicht zum Platzangebot

Kita	Sozial- raum	0,25	0,5
		Sozialpädagogische Stellenanteile	
Marzahn-Nord			
Reggio-Kinderhaus	SR 2	15	
Montessori-Kinderhaus	SR 2	8	1
„Marzähnenchen“	SR 2	8	3
„Pfiffikus“	SR 2	13	3
„Knirpsenstadt am Glitzerbach“	SR 1	9	
„Kiek mal“	SR 2	11	
„Windlicht“	SR 2	3	
„Farbklex“	SR 2	10	
„Irgendwie Anders“	SR 2	1	
Marzahn Mitte			
„Regenbogeninsel“	SR 5	4	3
„Bergzwerge“	SR 5	1	
„Sonnenschein“	SR 6	13	1
„Kreuz und Quer!“	SR 6	12	
„Putzmunter“	SR 6	6	1
„Knirpsenhaus“	SR 7	5	1
„Kinderhaus Felix“	SR 7	12	
„Zwergenoase“	SR 4	13	1
„Kunterbunt“	SR 4	10	
„Schwalbennest“	SR 6	9	
„Katz und Maus“	SR 7	4	1
Marzahn Süd			
„Spatzennest“	SR 9	11	5
„Notenhopser“	SR 9	3	
„Raupe Nimmersatt“	SR 9	5	
„Akazieninsel“	SR 9	20	10
„Tausendfuß - Zwergenland“	SR 10	7	2
„Hummelburg“	SR 10	15	1
„Evangelische Kirche“ Hinter der Mühle	SR 10	3	
„Abenteuerland“	SR 11	11	6

Kita	Sozial- raum	0,25	0,5
		Sozialpädagogische Stellenanteile	
Hellersdorf-Nord			
„Taffy“	SR 12	17	1
„Wummelbude“	SR 13	10	2
„Traumzauberhaus“	SR 14	19	
„Haus Lach und Krach“	SR 14	10	3
„Spielhaus“	SR 15	18	
„Kastanienallee“	SR 13	4	
„Grünschnabel“	SR 15	2	
„Micky Maus“	SR 16	2	
Hellersdorf-Ost			
„Kita am Kischbaum“	SR 17	23	4
„Blumentraum“	SR 17	4	
„Springmäuse“	SR 19	1	
„Hasenhügel“	SR 18	4	1
„Naseweis in der lachenden Kitse“	SR 18	22	5
Hellersdorf-Süd			
„Happy-Hippo-Land“	SR 21	12	
„Spatzenhaus“	SR 22	11	1
„Baumelbaum“	SR 22	14	2
„Eigensinn Montessorihaus“	SR 22	1	
„Montessorihaus“	SR 22	8	1
„Rappelkiste“	SR 23	13	2
„Kreativitätskindertagesstätte“	SR 22	2	
Biesdorf			
„Wuhlespatzen“	SR 25	8	1
„Hasenburg“	SR 25	3	
„Schneckenhaus“	SR 26	2	4
„Waldhäuschen“	SR 27	3	
„Salamander-Mäusekiste“	SR 27	2	1
„Zwergenhaus“	SR 26	2	2
„Casa dei bambini“	SR 26	8	1
„Kulturkindergarten“	SR 26	1	

Kita	Sozial- raum	0,25	0,5
		Sozialpädagogische Stellenanteile	
Kaulsdorf			
„Kleine Weltentdecker“	SR 28	9	3
„Best-Sabel“	SR 28	2	
Katholische Kirchengemeinde	SR 28	3	1
„Ulmenstraße“	SR 30	1	
Mahlsdorf			
„Kinderhaus am See“	SR 33	6	1
„Best-Sabel Kita-Mahlsdorf“	SR 33	1	
„Rosengarten“	SR 32	1	
Gesamt: 565	davon:	491	74

Tab: 36 Übersicht zum Platzangebot

7 Literaturverzeichnis/ Quellenangabe

1. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berliner Jugendhilfeplaner(Hrsg) Handreichung zum Daten-und Informationsraster für bezirkliche Berichterstattung zur Kitaplanung in Berlin; Beschluss 2013-03-27/01
2. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg) Konzept zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung mit Kita- Plätzen von 2012 bis 2015
3. Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Hrsg) Drucksache 16/ 4245
4. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg) Förderrichtlinie zur zusätzlichen Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege aus Bundesmitteln in Berlin von 2013 bis 2014 in der Fassung vom 06.02.2013
5. Ferchland, Rainer (Hrsg) 2009 u.a. Zur sozialen Lage von Kindern und Jugendlichen in Marzahn-Hellersdorf; Ein Beitrag zur integrierten Sozialberichterstattung.
6. Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (2008): Demographische Situation in Marzahn-Hellersdorf. Basisbericht. Beiträge zur integrierten Gesundheits- und Sozialberichterstattung.
7. Vereinbarung über die Qualitätsentwicklung in Berliner Kitas Stand 23. Juni 2008 unter Berücksichtigung der Änderungen vom 21. April 2008; Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen -QVTAG-.
8. Arbeitspapier der AG nach § 78 SGB VIII HzE (Hrsg) Zu Möglichkeiten und Grenzen der Hilfen zur Erziehung unter den Bedingungen sich verschlechternder Lebenslagen für Familien.
9. Martin R. Textor (Hrsg) Kindergartenpädagogik -Online Handbuch-.
10. Deutscher Städtetag (Hrsg) Übergangsmangement Kindertageseinrichtungen- Schule; Positionspapier des Deutschen Städtetages.
11. Kinderwelt Hamburg (Hrsg) Bilinguale Kitas- Orte für Familien

8 Verzeichnisse

8.1 Abbildungsverzeichnis

Abb: 1 Wanderungssaldo unter 6 Jähriger nach Bezirken	6
Abb: 2 SGB II-Quote unter 6Jähriger nach Bezirken (2011)	7
Abb: 3 Diagramm Anstieg der Platzkapazitäten	21
Abb: 4 Regionskarte von Marzahn Nord.....	22
Abb: 5 Regionskarte Marzahn Mitte	27
Abb: 6 Regionskarte Marzahn Süd.....	32
Abb: 7 Regionskarte Hellersdorf-Nord.....	37
Abb: 8 Regionskarte Hellersdorf Ost	42
Abb: 9 Regionskarte Hellersdorf Süd	46
Abb: 10 Regionskarte Biesdorf.....	50
Abb: 11 Regionskarte Kaulsdorf.....	55
Abb: 12 Regionskarte Mahlsdorf	59

Tabellenverzeichnis

Tab: 1 Zielbetreuungsquoten	11
Tab: 2 Entwicklung der Kapazitäten	12
Tab: 3 Angebotene Plätze insgesamt.....	12
Tab: 4 Belegte Plätze in Kitas in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort im Bezirk.....	14
Tab: 5 Belegte Plätze in Kita in den Bezirken am 31.12.12 Betreuung der Kinder des Bezirkes in anderen Bezirken.....	15
Tab: 6 Belegte Plätze in Kita in den Bezirksregionen am 31.12.12 durch Kinder mit Wohnort in anderen Bezirken.....	16
Tab: 7 0- bis unter 7-jährige Kinder im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.....	18
Tab: 8 Übersicht zum Stand der Realisierung der geplanten Maßnahmen 31.12.2012	20
Tab: 9 Geplante Kapazität - Marzahn Nord; * Angaben durch Trägerabfrage.....	24
Tab: 10 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Nord.....	25
Tab: 11 Übersicht Platzbedarf - Marzahn-Nord; *BQ Betreuungsquote	26
Tab: 12 Geplante Kapazität - Marzahn Mitte; erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; *Angaben durch Trägerabfrage	29
Tab: 13 2. Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Marzahn Mitte.....	30
Tab: 14 Übersicht Platzbedarf - Marzahn Mitte	31
Tab: 15 Geplante Kapazität - Marzahn Süd; * Angaben durch Trägerabfrage	34
Tab: 16 Geplante Kapazität - Hellersdorf Nord; * Angaben durch Trägerabfrage	39
Tab: 17 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Nord	40
Tab: 18 Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf-Nord; *Ist-Betreuungsquote.....	41
Tab: 19 Geplante Kapazität - Hellersdorf Ost; * Angaben durch Trägerabfrage	43
Tab: 20 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Ost.....	44
Tab: 21 Übersicht Platzbedarf - Hellersdorf Ost	45
Tab: 22 Geplante Kapazität - Hellersdorf-Süd; * Angaben durch Trägerabfrage	47
Tab: 23 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Hellersdorf Süd.....	48
Tab: 24 Darstellung Platzbedarf - Hellersdorf-Süd; * ist-Betreuungsquote	49
Tab: 25 Geplante Kapazität - Biesdorf; * Angaben durch Trägerabfrage	52
Tab: 26 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Biesdorf	53
Tab: 27 Darstellung Platzbedarf/ Handlungsbedarf - Biesdorf	54
Tab: 28 Geplante Kapazität - Kaulsdorf; * Angaben durch Trägerabfrage	56
Tab: 29 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Kaulsdorf	57
Tab: 30 Darstellung Platzbedarf - Kaulsdorf, * Ist-Betreuungsquote.....	58
Tab: 31 Geplante Kapazität – Mahlsdorf; * Angaben durch Trägerabfrage.....	60
Tab: 32 Voraussichtliche Entwicklung Platzbedarf - Mahlsdorf.....	61
Tab: 33 Darstellung Platzbedarf – Mahlsdorf; *Ist-Betreuungsquote	62
Tab: 34 Übersicht zum Platzangebot Einzelpflegestellen/ Großpflegestellen	66
Tab: 35 Vergleich der Schulrückstellungen	68

Tab: 36 Übersicht zum Platzangebot 71